

KIRCHE *heute*



Der schlanke Turm der anglikanischen Prokathedrale St. Paul und die Kuppel der Karmelitenkirche prägen die Skyline von Malts Hauptstadt La Valletta.

Ein legendärer Schiffbruch

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Januar kommen aus Malta. Das Thema «Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich» bezieht sich auf die Apostelgeschichte (Apg 28): Die Bibel erzählt, wie der Apostel Paulus, der als Gefangener unterwegs nach Rom war, auf dem winterlich stürmischen Mittelmeer Schiffbruch erleidet. Er und die Mitreisenden stranden auf einer Insel, die Malta hiess. So formuliert es auch noch die aktuelle Einheitsübersetzung aus dem Jahr 2016. Ob es nun tatsächlich Malta war oder nicht: Die

Einheimischen nahmen die Schiffbrüchigen gastfreundlich auf.

Die internationale Vorbereitungsgruppe für die Gebetswoche hat die Geschichte vom Schiffbruch des Paulus in den Kontext von Flucht und Migration heute gestellt. «Das Beispiel aus der Apostelgeschichte macht uns deutlich, wie aus einer zufälligen Begegnung Gemeinschaft entstehen kann», hält die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen der Schweiz zur Gebetswoche fest. Und weiter: «In der Gebetswoche geht es um die Einheit der Christen. Diese ist kein Selbstzweck, son-

dern sie ist besonders für den Notleidenden, Hilfsbedürftigen und Fremden offen. Unsere Einheit als Christen wird nicht nur dadurch entdeckt, dass wir einander Gastfreundschaft gewähren, so wichtig dies ist, sondern auch durch liebevolle Begegnungen mit denen, die unsere Sprache, unsere Kultur oder unseren Glauben nicht teilen.

Regula Vogt-Kohler

Dokumente zur Gebetswoche: www.agck.ch

Mehr zum Thema auf: www.kirche-heute.ch

3–4/2020

Impuls von Ludwig Hesse: Demut ist der Mut eines Aussteigers	3
Zum Sonntag der Caritas Kanton Solothurn	4
Aus den Pfarreien	5–22
Vor 150 Jahren begann das I. Vatikanische Konzil	23

Hören und staunen



Fröhliche Feststimmung war spürbar, als unser Chor am Weihnachtstag auf der Empore die Messe sang. Die volksliedhaften Melodien fanden den Weg in die Herzen. So kam auch zwischen den Gesängen in den Reihen der

Sängerinnen und Sänger Heiterkeit auf. Doch plötzlich bemerkte ich beim Kollegen neben mir gespannte Aufmerksamkeit. «Im Anfang war das Wort / und das Wort war bei Gott / und das Wort war Gott» – wie ein Donner trafen ihn die ersten Verse des Johannesevangeliums. Für ihn sind es die grössten Worte der Heiligen Schrift. Die Kraft dieses seherischen Rufes lässt ihn nie mehr los.

Welches sind Ihre Lieblingsworte in der Bibel? Vielleicht eines aus der Schöpfung: «Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht» (Genesis 1,3). Oder: «Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.» (Genesis 1,27). Der Lobpreis Gottes durch Maria, das Magnifikat: «Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen» (Lukas 1,52). Oder der Weg, der uns allen offensteht, um dem Gottessohn zu begegnen: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan» (Matthäus 25,40).

Das sind Worte, die uns seit Kindertagen begleiten. Aber wer zuhört, vernimmt aus den biblischen Büchern auch weniger Bekanntes, das uns staunen lässt. «Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, der ist eine Gabe Gottes» (Kohélet 3,13, nach der Lutherbibel). Wie wahr!

Auf Wunsch von Papst Franziskus lädt die Weltkirche am 26. Januar erstmals zu einem Bibelsonntag oder «Sonntag des Wortes Gottes» ein, gleich nach der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Und die Internationale Katholische Bibelföderation (KBF) hat am 1. Dezember ein Jahr der Bibel begonnen. Es stimmt: In der Bibel zu lesen, ist schwierig. Laut lesen und sich selbst oder anderen zuhören hilft. Eine seltene Gelegenheit dazu bietet das ökumenische Zentrum Offline in Basel: «Die biblischen Geschichten wollen vorgelesen und sollen gehört werden. Immer wieder neu. Und das wollen wir während elf Tagen gemeinsam tun.» Vom 2. bis 12. Februar wird in der Basler Tituskirche auf dem Bruderholz die ganze Bibel vorgelesen. Jede und jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen – Angaben unter offline-basel.ch.

Dank der Lesung in einer Kirche begegnete mir vor Kurzem eine Stelle mit der filmreifen Schilderung einer Bibellesung mit dem «ganzen Volk» in Jerusalem. Ich wünsche Ihnen im Jahr 2020 manch ein Freudenfest, wie es dort im Buch Nehemia (Kapitel 8,1–12) gefeiert wird!

Christian von Arx

Weltkirchenrat zu Iran-USA-Konflikt

Der Weltkirchenrat (Ökumenischer Rat der Kirchen, ÖRK) fürchtet wegen des Iran-USA-Konflikts «mögliche Konsequenzen» für die Region des Mittleren Ostens. Die Tötung des iranischen Generals Ghassem Soleimani durch das US-Militär sei eine «gravierende Eskalation», erklärte ÖRK-Generalsekretär Olav Fykse Tveit. Der General sei zwar «kein unschuldiges Opfer» gewesen, doch dieser Angriff der USA und die zu erwartenden Reaktionen machten die Lage noch bedrohlicher. Tveit sprach wörtlich von «unkalkulierbaren Folgen» und mahnte die Konfliktparteien zu «grösstmöglicher Zurückhaltung».

Papst ruft zu Dialog und Frieden auf

Papst Franziskus hat beim Mittagsgebet am 5. Januar vor drohenden Kriegen gewarnt. «Krieg bringt nur Tod und Zerstörung», sagte er. Ohne die betroffenen Länder beim Namen zu nennen, bat er alle Beteiligten, «die Flamme des Dialogs am Leben zu erhalten». Gleichzeitig bekräftigte das Kirchenoberhaupt seine jüngsten Appelle zu mehr Friedensanstrengungen. «Ich erinnere an die Verpflichtung, die wir zum Jahreswechsel am Weltfriedenstag eingegangen sind», sagte er. Für einen kurzen Moment bat er die mehreren Zehntausend Gläubigen auf dem Platz um ein stilles Gebet für den Frieden.

Gregorianische Gesänge auf Youtube

Alexandre Frezzato und Stefan Ansinger, Dominikaner des Klosters Saint-Hyacinthe in

Freiburg, verbreiten seit November 2019 gregorianischen Gesang auf Youtube. Ursprüngliche Idee der beiden war es, ihre Arbeit mit anderen Gemeinschaften zu teilen. Entgegen den bescheidenen Erwartungen ist das Projekt im Netz auf ein grosses Interesse gestossen. Nach wenigen Wochen verzeichnete die Klangbibliothek mehr als 13 000 Aufrufe, und über 1300 User weltweit haben den Youtube-Kanal OPchant abonniert. Als Studio für die Aufnahmen dienen Kapellen von Klöstern oder Abteien.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... eine Prokathedrale?

Prokathedralen werden vorläufig oder temporär eingerichtete Bischofskirchen genannt. Die Prokathedrale St. Paul in La Valletta entstand zwischen 1839 und 1844 als erstes anglikanisches Gotteshaus auf Malta. Die Initiative für den Kirchenbau ging von Königinwitwe Adelaide aus. Die Mittelmeerinsel befand sich seit 1814 in britischer Hand. Malta gehört zur anglikanischen Diözese in Europa, die 1980 aus der Verschmelzung der Diözese Gibraltar mit der kontinentaleuropäischen Diözese hervorgegangen ist. Die Kathedrale der Diözese befindet sich in Gibraltar, St. Paul's in Malta und Holy Trinity in Brüssel dienen als Prokathedralen. rv

Taizé-Erlebnis in Breslau



Europäisches Taizé-Jugendtreffen: Über den Jahreswechsel haben rund 14 000 Jugendliche im polnischen Breslau ihren Glauben gefeiert. Mit dabei waren rund 80 Schweizerinnen und Schweizer. Zu ihnen gehörten auch Noemi, Julia und Florina, hier beim Besuch der Breslauer Altstadt. «Europa hat junge Menschen, die nach christlichen Werten leben, dringend nötig», sagte der Erzbischof von Breslau, Jozef Kupny. Das nächste Treffen wird in Turin stattfinden. kath.ch/kh

Aktuelle News und Beiträge auf
www.kirche-heute.ch

Demut ist der Mut eines Aussteigers

MATTHÄUS 19,16.20B–22

Und siehe, da kam ein Mann zu Jesus und fragte: Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu gewinnen? ... Alle ... Gebote habe ich befolgt. Was fehlt mir noch? Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach. Als der junge Mann das hörte, ging er traurig weg; denn er hatte ein grosses Vermögen.

Einheitsübersetzung 2016

«Ich sah alle Schlingen des bösen Feindes über die Erde ausgebreitet. Da seufzte ich und sagte: Wer kann ihnen entgehen? Da hörte ich eine Stimme, die sagte zu mir: die Demut.»

Die Diagnose möchten wir wohl teilen, die Therapie hingegen erstaunt. Die Vision des hl. Antonius ist oft in der Kunst (lust- und fantasievoll) dargestellt worden als Versuchung durch alle Kräfte des Bösen. Antonius aber erliegt ihr nicht, wehrt sich aber auch nicht. Er lässt sich nicht stören in seiner Meditation. Was die Bilder meist verschweigen: Antonius sah nicht nur sein eigenes Leben in Bedrängnis. Vielmehr nahm er die Kräfte des Bösen als globale Erscheinung wahr.

Zu seiner Zeit war das Christentum im grossen Aufbruch. Es hatte sich von einer verfolgten Sekte im Untergrund der römischen Gesellschaft zur offiziellen Staatsreligion gewandelt. Erstmals nahm die Kirche teil an der Macht und verbreitete sich über das ganze römische Reich. Damit waren all die Versuchungen verbunden, die die Macht stets begleiten: Stolz, Reichtum an Besitz und Beziehungen, der Hang zur Selbstdarstellung, Aufbau von kirchlichen Institutionen, die von Dienern zu Herren wurden. Wie kann eine Kirche, die plötzlich gross und einflussreich wird, den Versuchungen der Macht entkommen? Die Stimme der Vision rät dringend zur Demut.

Wir stimmen zu: Die Geschichte der Kirche ist nicht geprägt durch Selbstbegrenzung und Bescheidenheit, auch wenn immer wieder kritische Lichtgestalten zu Demut, zur Armut und zur Bindung an das Evangelium aufrufen. Diese unbequemen Propheten innerhalb der Kirche hatten vielfach das gleiche Schicksal wie die Propheten des Alten Testaments: Die meisten wurden umgebracht, einige wurden heiliggesprochen. Antonius hat in der Verborgenheit seiner Einsiedlergemeinschaft überlebt. Seine mahnende Stimme ist nicht verstummt, sie klingt bis heute weiter in den Menschen, die innerhalb und ausserhalb der Kirche zur Demut aufrufen.

© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Die Vision des heiligen Antonius, in der Darstellung von Joos van Craesbeeck (um 1650, Öl, Ausschnitt): Antonius sitzt mit einem Buch an einen Baum gelehnt (rechts unten), während sich der Höllenschlund im Mund des Riesen (links) öffnet.

Aber können demütige Menschen die Welt verändern? Können sie aufkommen gegen die Hochmütigen, die laut und gewalttätig daherkommen und vor allem sich selbst grossartig finden? Wir neigen wohl dazu, in einer gewissen Wut Widerstand zu organisieren und den Mächtigen zu zeigen, dass sie nicht allein das Sagen haben. Dafür aber müssen wir uns aufplustern, also uns so gross wie möglich zeigen. Die Demütigen hingegen lässt sich nicht zum Aktionismus verführen und antwortet nicht mit den Waffen der Konkurrenz. Sie ist beharrlich in der Hoffnung, denn sie weiss, dass alle Macht der Welt zerbricht. Vielleicht macht sie manchmal einen zögerlichen oder unmutigen Eindruck. Das kommt daher, dass sie nicht jeden Gegner ernst und jeden Fehdehandschuh aufnimmt.

Es mag sein, dass heute Lautstärke und Medienpräsenz zählen und hinter all diesem die Finanzkraft. Ich verstehe den Rat der Vision des Antonius als Aufruf zur Verweigerung. Sich nicht zu verbrauchen im Wettrennen um Karriere und Anerkennung, stattdessen mit Standhaftigkeit und Ehrlichkeit eine

Alternative zu leben, das scheint mir ein guter Rat. Dass solche Verweigerung Mut braucht, zeigt die Reaktion des jungen Mannes, dem Jesus rät, auszusteigen und ein Leben zu führen, das auf die Gottesnähe baut. Was halten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, von Demut?

Ludwig Hesse,
Theologe, Autor und Teilzeitschreiber,
war bis zu seiner Pensionierung
Spitalseelsorger im Kanton Baselland

ANTONIUS VON ÄGYPTEN

Mönch, Einsiedler, Asket (17. Januar)

Antonius von Ägypten, ca. 250 bis 356 n. Chr., Einsiedler mit grosser Wirkung auf die frühkirchliche Mönchsbewegung. Er verstand das Evangelium vom reichen jungen Mann als Berufung und lebte arm in der Wüste. Wie Johannes der Täufer oder Bruder Klaus wurde er wegen seiner Glaubwürdigkeit als Berater und Vorbild geschätzt.

Armut macht krank – Krankheit macht arm

Am 26. Januar 2020 ist Caritas Sonntag. Jedes Jahr macht Caritas mit einer Kampagne auf arbeitsbetroffene Menschen in der Schweiz aufmerksam. Dieses Jahr erinnert Caritas daran, dass viele Menschen, die nahe oder unter dem Existenzminimum leben, auch mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben. In den Pfarreien im Kanton Solothurn werden deshalb die Kollekten zugunsten von Caritas Solothurn aufgenommen, die sich für Armutsbetroffene im Kanton engagiert.

In der Schweiz sind über 1.2 Millionen Menschen arbeitsbetroffen oder arbeitsgefährdet. Viele von ihnen haben mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, denn zwischen Armut und Krankheit besteht eine un-gute Wechselwirkung: Armut ist ein Gesundheitsrisiko und Krankheit ist ein Armutsrisiko.

Zum einen zeigen Untersuchungen der Berner Fachhochschule, dass Menschen mit gesundheitlichen Problemen langfristig stärker gefährdet sind, arm zu werden. Aufgrund ihres Leidens arbeiten sie häufiger Teilzeit, verdienen weniger und tragen durch Arbeitsausfälle ein höheres Risiko, keine Stelle mehr zu finden. Immer häufiger landen Betroffene in der Sozialhilfe. Dies liegt auch an der zunehmend restriktiven Vergabe von IV-Leistungen. Krankheit kann arm machen.

Armut kann sich aber auch negativ auf die Gesundheit auswirken. Menschen mit geringem Einkommen sind häufiger in prekären Arbeitsverhältnissen beschäftigt und arbeiten in körperlich und psychisch belastenden Berufen. Sie leben oft an schlechten Wohnlagen, an lauten Strassen und mit wenigen Grünflächen. Auch ungesunde Ernährung und erhöhter Stress aufgrund von Geldsorgen verschlechtern die Gesundheit. Ein wichtiger Aspekt sind auch die steigenden Krankenkassenprämien. Sie zehren einen immer grösseren Teil des Einkommens auf. Aber auch bei Krankheit und Unfall entstehen hohe Zusatzkosten. Sie sorgen dafür, dass viele Menschen ungeachtet der Folgen auf den Arztbesuch verzichten und ein Teufelskreis einsetzt.

Caritas Solothurn engagiert sich für Menschen mit knappem Budget.



Kirchliche Sozialberatungen:

In den Sozialberatungen der Caritas Solothurn werden Menschen durch gezielte und frühzeitige Hilfe darin unterstützt, Notsituationen besser zu bewältigen. An der Niklaus Konrad-Strasse 18 in Solothurn und an der Kirchstrasse 11 in Grenchen befindet sich jeweils eine Anlaufstelle. Unter anderem helfen die Sozialarbeitenden auch beim Antrag auf Prämienverbilligungen bei der Krankenkasse. Die Kirchliche Sozialberatung arbeitet subsidiär, d.h. sie ersetzt keine staatlichen Hilfen sondern ergänzt diese. Die Beratung richtet sich an alle Betroffenen, unabhängig von ihrer religiösen oder politischen Anschauung.

Dabeisein mit der KulturLegi:

Mit der KulturLegi verschafft Caritas Personen mit einem geringen Einkommen Zugang zu vergünstigten Bildungs-, Kultur- und Sportangeboten. Dadurch können Betroffene am sozialen Leben teilhaben, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt. Die Karte berechtigt zudem zum Einkauf im Caritas Markt. Im Caritas Secondhand-Laden in Olten beträgt der Rabatt mit der KulturLegi 30%.

Caritas-Markt und Secondhand-Laden in Olten:

Im Caritas-Markt Olten können Menschen mit nachweislich geringem Einkommen frische und gesunde Lebensmittel zu Tiefstpreisen beziehen. Auch Hygieneartikel und Produkte des täglichen Bedarfs werden angeboten. Die KulturLegi dient als Berechtigungskarte. Der Caritas Secondhand-Laden an derselben Adresse bietet günstige und gut erhaltene Kleidung an. Hier kann jeder einkaufen und damit zusätzlich die Projekte der Caritas unterstützen. KulturLegi-Inhaber erhalten Rabatt. Auch Kleiderspenden sind willkommen und können vor Ort abgegeben werden.

Freiwilligenprojekte:

Caritas Solothurn betreibt professionelle Freiwilligenarbeit. Das Projekt «mit mir» vermittelt Patinnen und Paten an Kinder aus belasteten Familien. Auch gesundheitliche Probleme bringen Familien in Schwierigkeiten. Die Freiwilligen verbringen regelmässig Zeit mit den Kindern und entlasten so die Eltern. Beim Projekt Co-Pilot werden Flüchtlinge und Asylsuchende von freiwilligen Mentorinnen und Mentoren begleitet. Der Austausch findet auf Augenhöhe statt und ist für beide Seiten eine bereichernde Erfahrung. Nicht selten gehen dabei Türen auf, die den Asylsuchenden und Flüchtlingen weitere Schritte zu einem unabhängigen, selbstbestimmten Leben ermöglichen. Auch im Treffpunkt Olten oder in der Administrativen Unterstützung sind Freiwillige tätig. Das Engagement der Freiwilligen in den Projekten der Caritas verbessert die Lebenssituation von vielen Menschen ganz konkret.

Caritas gibt der Armut ein Gesicht:

An Anlässen wie dem «Armutspolitischen Dialog» und dem «Caritas Forum» teilt Caritas Solothurn ihr Hintergrundwissen und ihre Erfahrungen mit der Bevölkerung und der Politik. Auch in den Stadtrundgängen «unten_durch» sensibilisiert Caritas Solothurn die Öffentlichkeit für die Anliegen von Armutsbetroffenen.

Mit Ihrer Spende zum Caritas-Sonntag helfen Sie Armutsbetroffenen im Kanton Solothurn. Herzlichen Dank! CH76 0900 0000 60538 2665 www.caritas-solothurn.ch



Bildlegende

Brunnen bei der Kirche San Giovanni Battista, Mogno im Maggiatal, erbaut von Mario Botta. Inschrift aus dem Sonnengesang des Hl. Franziskus: Laudato si' mi' Signore per sora aqua / Gelobt seißt du, mein Herr, für Schwester Wasser. ©adobeStock/tauav

Agenda

Samstag, 11. Januar bis Sonntag, 12. Januar
Praefirmanlass 1. Oberstufe
Die angemeldeten Jugendlichen erhalten
nähere Angaben

Montag, 13. Januar
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 14. Januar
09.00 Verpackungsaktion der Oltnen Kirchen zur
Fastenzeit
Pauluskirche Olten
18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.00 Zen-Meditation
St. Marienkapelle, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 15. Januar
10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
18.00 GV der Frauengemeinschaft St. Mauritius
Restaurant Chäppeli, Trimbach

19.30 Elternabend 4. Klasse/Versöhnungsweg
des gesamten Pastoralraumes
Josefsaal St. Martin, Olten

Samstag, 18. Januar
09.30 Vorbereitungsanlass auf den Versöhnungsweg
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
09.30 Januartagung von Kolping Schweiz
Josefsaal, St. Martin, Olten
14.00 Vorbereitungsanlass auf den Versöhnungsweg
Pfarreizentrum St. Martin, Olten
19.30 Generalversammlung Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, St. Martin, Olten

Sonntag, 19. Januar
09.45 Zmorgeträff & 2. Säule der 1.& 2.
Religionsklassen Olten/Starrkirch-Wil
Pfarreizentrum St. Marien

Montag, 20. Januar
14.15 Silberdistelnachmittag
ref. Johannaesaal, Trimbach
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 21. Januar
12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
14.30 Silberdistel
Restaurant Kolping, Olten
18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Trimbach-Wisen
Sitzungsraum Kirchfeldstr. 40, Trimbach
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 22. Januar
10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten-Starrkirch/Wil
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Donnerstag, 23. Januar
19.00 Elterngebet
Kirche St. Josef, Wisen

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Taufe des Herrn

Samstag, 11. Januar

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Isidor Büttiker
Hugo und Heidi Fröhlicher
Klara u. Alois Reinhard-Büttiker
Cécile u. Leo Schürmann-Baur
Helene Kissling

Sonntag, 12. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Gottesdienst zur Einsetzung
der neuen Pastoralraumleiterin
Antonia Hasler
mit Regionalverantwortliche
Edith Rey
es singen die Chöre des
Pastoralraumes

11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 14. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Alex Bleuler-Rieder
Klara und Josef Burki-Gauch
Tochter Agnes Burki
Paula Annaheim
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Januar

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Januar

18.00 Eucharistiefeier
unter Mitwirkung des
Kirchenchores St. Martin
Bruder Paul Rotzetter
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Eugenio Tassile
Anna u. Konrad Bitterli-Nünlist
Maria Katharina
Walser-Buzzachero

Sonntag, 19. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier
in indischer Sprache

Dienstag, 21. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Engelbert Moll-von Rohr
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 24. Januar

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Januar

kein Gottesdienst
aufgrund Einsetzungs-
gottesdienst Antonia Hasler
in St. Martin

Dienstag, 14. Januar

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 15. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Marienkapelle
gestaltet durch die
Frauengemeinschaft St. Marien
anschliessend Kaffee

Freitag, 17. Januar

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Maria Schuler
Anna Kupper-Heri
Emma von Arx-Rötheli

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Januar

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 21. Januar

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 22. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Marienkapelle
anschliessend Kaffee

Freitag, 24. Januar

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Pius Saner-Fürst

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Taufe des Herrn

Samstag, 11. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Adolf u. Elisabeth Bader-Frei
Franz Bader-Fürst
Verena u. Max Siegfried Hüslér-Michel
Ida und Emil Jeisy-Müller
Lina Jeker
Alice u. Josef von Arx-Straumann

Montag, 13. Januar

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 15. Januar

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausenkapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausenkapelle
anschl. Kaffee

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Gertrud u. Gottfried Felder-Hännli
Pia u. Alex Madörin-Niggli
Jules Peter
Anton Saner
Frieda Stulz-Hofer
Bertha Soland-Bleuel
Theodor Thalman-Soland

Montag, 20. Januar

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 22. Januar

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausenkapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausenkapelle
anschl. Kaffee

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Darstellung der Herrn Lichtmess

Samstag, 1. Februar

19.00 Eucharistiefeier
Kerzensignung
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Edmund u. Julia Bitterli-Burkhart

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Januar

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 13. und 20. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Januar

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 15. und 22. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. und 23. Januar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 17. und 24. Januar

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. und 25. Januar

07.00 Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Januar

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 21. Januar

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche melden Sie sich
für ein Beichtgespräch an der
Klosterpforte.

Kirche St. Josef

Wisen

Taufe des Herrn

Samstag, 11. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Walter Hufschmid-Chische und
Rosa Sutter-Christ

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 12. Januar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
Claudia Schuler

Dienstag, 14. Januar

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 16. Januar

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 17. Januar

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 19. Januar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
Susanne Cappus

Dienstag, 21. Januar

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 22. Januar

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 23. Januar

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 24. Januar

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Verstorben sind

Karl Marbet am 14.12., St. Martin

Marija Bebic-Mikasinovic am 15.12., St. Mauritius

Jakob Isenegger am 13.12., St. Martin

Paul Müller am 17.12., St. Marien

Mario Mariotti am 22.12., St. Martin

Margrit Knapp-Winistöfer am 23.12., St. Marien

Kurt Wyser am 24.12., St. Martin

Carmen Cramer am 30.12., St. Marien

Calogero Camizzi am 31.12., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Gottesdienst zur Einsetzung der Pastoralraumleiterin Antonia Hasler

Sonntag, 12. Januar, 09.30 Uhr

Kirche St. Martin.

Mit Edith Rey Kühntopf, Verantwortliche der Bistumsregion St. Verena und Gastpredigerin.

Es singen SängerInnen aus allen Kirchenchören des Pastoralraumes, Leitung Sandra Rupp Fischer.

Anschliessend Apéro im Josefsaal.

Chorprojekt Marienchor

Projektstart am 13. Januar

The Armed Man - A Mass For Peace von Karl Jenkins (*1944) für Chor, Soli, Orchester (SinfonieON)

13., 20., 27. Januar, 17., 24. Februar, 2. März, 11., 18., 25., 29. Mai, 2., 5. Juni jeweils von 20-22 Uhr im Pfarrsaal St. Marien

Probentag: 7. März, 10-17 Uhr in St. Martin Olten

31. Mai: Gottesdienst an Pfingsten, 11 Uhr

6. Juni: Konzert Stadtkirche Aarau, 20 Uhr

7. Juni: Konzert Friedenskirche Olten, 17 Uhr

Sing mit!



Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit

Gesucht Helfende zum Couverts einpacken am **Dienstag, 14. Januar**, Pauluskirche Olten, Beginn 9.00 Uhr, 11.30 Uhr einfaches Zmittag. Anmeldung an uwe.kaiser@ref-olten.ch

Vorbereitungsmorgen Versöhnungsweg

Am **Samstag, 18. Januar** kommen die Schüler/innen der 4. Klasse Bifang, Säli und Starrkirch-Wil zusammen und beschäftigen sich in verschiedenen Ateliers. Die Kinder sind von 9.30 – 11.30 Uhr im Pfarreizen-trum St. Marien unterwegs.

Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung

Am **Samstag, 18. Januar** findet der nächste Vorbereitungsnachmittag «Versöhnung» im Bibliotheksaal der Pfarrei St. Martin statt.

- Wir setzen uns auseinander mit dem Thema Schuld und Vergebung.
- Klären des Ablaufs Versöhnungsweg und kennenlernen der Räumlichkeiten.
- Genaueres zum Versöhnungsgespräch:
Was erwartet uns?

Beginn ist um 14.00 Uhr. Die Vorbereitungen dauern bis ca. 16.00 Uhr.

Alle Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichtes der 4. Klassen Olten St. Martin, die sich auf das Sakrament der Versöhnung vorbereiten, nehmen daran teil. Diese Einheit findet ohne die Eltern statt. Persönliche Einladungen wurden verschickt.

Regina Stillhart

Kollekten im Pastoralraum

11./12. Januar

Solidaritätsfond Mutter und Kind

18./19. Januar

Pro Filia



Zmorgeträff in St. Marien

Sonntag, 19. Januar, 9.45 Uhr
Pfarrsaal St. Marien

Organisiert durch Familien aus der Pfarrei. Sie bekommen Kaffee, Tee, Zopf, Butter, Konfi. Die Teil-

nehmenden bringen auch etwas zum Teilen mit (Teilete). Um 10.15 Uhr beginnt das Programm für die Kinder der 1. und 2. Klasse. Die Eltern können gemütlich weiterfrühstücken. Um 11 Uhr Beginn Gottesdienst in der Kirche St. Marien mit den Kindern. Sie bleiben bis nach der Begrüssung und dem ersten Lied in der Kirche. Danach wird ihnen in altersgerechter Weise in der Kapelle das Evangelium erzählt. Zum Vaterunser kommen die Kinder wieder in die Kirche zurück und um ca. 11.50 Uhr endet die Morgeneinheit.

Zuständig für die Leitung des Programms, 2. Säule Religionsunterricht, Regina Stillhart, Silvia Grob, Agostina Dinkel

Silberdistel Trimbach

Montag, 20. Januar, 14.15 Uhr

Saal der Johanneskirche Trimbach

Nachmittage für Menschen mit silbrigen Haaren und für alle anderen, die gerne Gemeinschaft und ein abwechslungsreiches Programm mit Zvieri erleben. Die Nachmittage sind ökumenisch getragen, alle sind willkommen.

«Johanna Spyri» - Rosemarie Meyer bringt uns die beliebte Autorin nahe. «Heidi» ist ihr Bestseller. Doch Johanna Spyri ist viel mehr. Lassen Sie sich überraschen.

Elterngebet

Donnerstag 23. Januar, 19.00 Uhr

Kirche St. Josef, Wisen

Es wird von der Familie Mazacek ein Elterngebet angeboten. Im Anschluss gibt es einen Austausch im Pfarrsäli. Dazu sind alle eingeladen.

Mittwoch Morgen Gottesdienste neu in der Kapelle St. Marien

Liebe Pfarreiangehörige

Es war eine Anregung der Mittwoch-Morgen-Gottesdienstvorbereitungsguppe, die ich hiermit gerne aufnehme und für alle Gottesdienste vom Mittwoch Morgen in St. Marien mit Beginn dieses Jahres eingeführt habe: Wir werden künftig alle Messen vom Mittwoch Morgen in der Kapelle direkt neben der grossen Marienkirche feiern und verbinden damit den Wunsch, dass dadurch die Gemeinschaft unter allen Gottesdienstteilnehmenden gestärkt werde. Der kleinere Raum macht es möglich, durch die räumliche Nähe, ein hoffentlich spürbares Miteinander zu fördern! Im Licht der Glasfenster von Ferdinand Gehr werden wir ausserdem den schönen Hintergrund haben, der sonst nicht so oft zur Geltung kommt. Bestimmt werden Sie den Weg dahin finden und sich -so hoffen wir - an diesem für die Feier der Eucharistie stimmigen Ort sehr wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüssen und herzlicher Einladung zur Teilnahme

Mario Hübscher

Veranstungshinweise

Treffpunkt Buch 2020

Die Auseinandersetzung mit dem Buch «Credo» hat uns über einen längeren Zeitraum beschäftigt, als anfangs angenommen. So haben wir erst im September damit abgeschlossen. Es wurde entschieden, Oktober bis Dezember eine Pause einzulegen.

Danach geht der Treffpunkt in die vierte Runde. Zu Hause setzen wir uns jeweils mit einem zuvor bestimmten Teil des Buches auseinander. In der Runde diskutieren wir über die Relevanz des Gelesenen für das eigene Leben, sowie unsere Gesellschaft, Glaubensgemeinschaft, Kirche, über Eindrücke, Fragen und bringen unsere Glaubenserfahrungen ein. Es findet ein offener Austausch statt. Das neu ausgewählte Buch ist eben erst im Verlag Herder erschienen:

«Versöhnung und Vergebung – Wie Prozesse von Vergebung im Leben und im Sterben möglich werden» von Monika Renz.

«Die Einsichten von Monika Renz lassen den Leser erahnen, was im Menschen geschieht, wenn er sich radikal auf Vergebung und Versöhnung einlässt: Wandlung, Neuwerdung, innere Freiheit. Ihr Phasenmodell hilft im Verstehen des Prozesses. Ein grossartiges Buch einer begnadeten Autorin» (emerit. Prof. Paul M. Zulehner)

Daten des Treffs

Freitag, 24. Januar 2020

Freitag, 28. Februar

Freitag, 13. März

Donnerstag, 30 April

Freitag, 29. Mai

Freitag, 19. Juni

Jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Diesmal treffen wir uns im Pfarrhaus St. Martin, Sitzungszimmer.

Falls Sie Interesse haben, laden wir Sie ein, zur Gruppe dazu zu stossen.

Voraussetzungen: Das Buch mitbringen, Lesen bis S. 34

Für den Treffpunkt Buch Regina Stillhart

(Auskunft, Informationen 062 212 64 43 oder

regina.stillhart@katholten.ch)

Ökumenischer Gottesdienst für alle Generationen zur Gebetswoche der Einheit der Christen

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr

ref. Johanneskirche, Trimbach

Gottesdienst mit dem Piccolochor, Trimbach

Mitwirkende Andi Haag, Antonia Hasler, Monika Boeschstein, Cornelia Ingold und Team

Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend von Menschen mit und ohne Behinderung

Donnerstag, 30. Januar, 18.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien Olten

mit Livemusik

Ob alleine oder mit PartnerIn, ob mit oder ohne Kinder - kommen Sie doch auch an diesem Abend und unterstützen Sie das alljährliche fröhliche Beisammensein bei Speis, Trank und Musik

Vorstand der Frauengemeinschaft St. Marien



Weihnachtsmusical St. Martin

Es ist der 24. Dezember, in den Kirchenbänken sitzen die Menschen dicht gedrängt und schauen erwartungsfroh Richtung Bühne des Weihnachtsmusicals. Was sie dort zu sehen bekommen, erstaunt und macht etwas ratlos. Zwei verzweifelt und verloren wirkende junge Menschen begrüssen sie zum Weihnachtsmusical und informieren zeitgleich, dass sie in einer schwierigen Lage stecken, weil alle Schauspieler ausgefallen sind. Zum Glück ist der Chor vollzählig und bereit loszulegen. Und somit: Willkommen zum Weihnachtsmusical in der St. Martinskirche Olten! Dank dem spontanen Einspringen vieler jüngerer und älterer Kinder, welche die Rollen der Weihnachtsgeschichte übernehmen und erzählen, kann die Geschichte trotzdem aufgeführt und das Musical wie geplant stattfinden.



Wir danken allen Schauspielenden, allen Sängerinnen und Sängern, den Musikern und allen helfenden Händen im Hintergrund für ihre großartige Mitarbeit, ihr Mitmachen und ihre Unterstützung. Bitte reserviert euch den Freitagabend, 5. Juni 2020 für den Abschlussabend.

Ein grosses Dankeschön auch an das Vorbereitungsteam mit Inês Oliveira, Agostina Dinkel, Francesco Pedrini, Olivia Imhof und Karin Grob Schmid.

Damit das Weihnachtsmusical auch in diesem Jahr im selben Rahmen stattfinden kann, braucht das Vorbereitungsteam vor allem für die Regie neue Mitglieder. Interessierte melden sich bitte unter: karin.grob@katholten.ch oder 062 287 40 61.

Karin Grob Schmid

Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein: Wie weiter?

Anlässlich der Budgetgemeindeversammlung Ende November 2019 wurde unter Traktandum Verschiedenes mitgeteilt, dass das Pfarrhaus in Ifenthal wieder vermietet wurde per 1.11.19. Der Kirchgemeinderat wurde gebeten, den Verkauf dieses Gebäudes abzuklären. Ein allfälliger Verkaufserlös könnte in die Sanierung des Pfarreiheims investiert werden. Das Gebäude mit Baujahr 1978 hat u.a. eine energietechnische Sanierung nötig.

Weiter wurde die Zukunft unserer Kirchgemeinde diskutiert. Soll die Fusion mit Pastoralraumpartnergemeinden angegangen werden? Dabei gab die Kirchgemeindepäsidentin bekannt, dass sie auf Ende der Amtsperiode 2017-2021 demissioniert und alle andern Ratsmitglieder ihre Ämter auch aufgeben werden. Es besteht Handlungsbedarf, wenn die Kirchgemeinde weiterhin eigenständig bleiben soll. Die Aufgabe der Selbstständigkeit bringt es auch mit sich, dass Mitsprache zur weiteren Verwendung der Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde verloren geht. Wichtig ist es aktuell für den Kirchgemeinderat in Erfahrung zu bringen, ob sich überhaupt Personen aus unserer Pfarrei die Mitarbeit in diesem Gremium vorstellen können. Über Aufgaben und Aufwand der Ratsstätigkeit gibt gerne die Kirchgemeindepäsidentin Bernadette Renggli, Telefon 062 293 28 13 Auskunft.

Verena Studer



LICHPUNKT

aus dem Kapuzinerkloster

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Alle, die sich Christen nennen, müssen sich davor hüten, durch ihre Konflikte den Menschen, die nicht glauben können, Ärgernis zu geben. Wir geben uns Rechenschaft darüber, dass uns die Welt mit Recht nicht ernst nimmt, wenn wir uns leichtthin zu einem Gott der Liebe bekennen, dabei aber einander gering schätzen, obwohl wir den Namen Christi tragen. Kann man sich da noch wundern, wenn die grosse Menge der Nichtchristen unser Zeugnis nicht zur Kenntnis nimmt?

Frère Roger

Lichtermeer auf der Kirchgasse



«Chile mit Chind» feiert Weihnachten im Bannwald

«Es ist das Kind, ja das Kind – wissen das eigentlich auch die Menschen?»

«Feliz Navidad» ertönte es an diesem Samstag vor Weihnachten am Eingang des Bannwalds, wo Petrus gerade die letzten Sonnenstrahlen des Tages hinschickte. «Chile mit Chind» hatte zum alljährlichen Waldweihnachts-Fest geladen, und rund 50 Kinder, Eltern und Grosseltern waren erwartungsfroh gefolgt. Etwas weiter oben im Wald wartete bereits die Schutzhütte – kurzfristig zum Weihnachtsstall umfunktioniert – auf die gut gelaunte Gruppe. Auf halbem Weg machten wir Halt für die erste Weihnachtsgeschichte, welche das Thema des Abends gleich auf den Punkt brachte: Erzählt von Astrid Strub-Meier philosophierten die Tiere, was denn wohl das Wichtigste sei an Weihnachten. Ist es der Gänsebraten, wie der Fuchs vermutet, oder der Schnee, den der Eisbär so mag – oder der Tannenbaum, oder doch etwas anderes? Gebannt hörten die Kinder zu und machten sich auch so ihre Gedanken. Schliesslich konnten sie dem Esel zustimmen, welcher die Runde aufrüttelte: «Es ist das Kind, ja das Kind ist doch die Hauptsache! Wissen das eigentlich auch die Menschen?» Für den zweiten Teil des Aufstiegs hatte es schon ziemlich eingedunkelt, so dass man die Kerzenlichter entlang des Weges gut sehen konnte. Oben angekommen wurden wir von einem warmen Feuer und von exotisch-besinnlichen Klängen empfangen. Johannes Rösch und Barbara Wörsching verzauberten die Stille des Waldes mit ihrem Dudelsack- und Flötenspiel. So ertönten vertraute Weihnachtsmelodien plötzlich neu wie in irische Gewänder gehüllt. Während sich die einen Kinder bald eifrig daran machten, Salzteig zu Weihnachtsschmuck zu verarbeiten, widmeten sich die anderen erst einmal der Stärkung: Punsch, heisse Schokolade, Buchstabensuppe und Mandelgipfel stillten Durst, Hunger und spendeten Wärme. Die Szenerie erinnerte tatsächlich an jenen

Heiligen Abend im schlichten Stall zu Bethlehem und schaffte es beim einen oder anderen kleinen und grossen Besucher, die Vorfreude auf das bevorstehende Fest zu entfachen. Gemeinsam wurde weiter musiziert und gesungen, ehe die Kinder nochmals eine Geschichte vor dem Rückweg zu hören bekamen: Hier wünscht sich das Sternkind Stella sehnsüchtig, vom Engel Gabriel als hellster Stern auserwählt zu werden. Weil aber die anderen doch viel grösser sind und heller leuchten, sammelt Stella alle Freundinnen und Freunde um sich, um ebenfalls so einen grossen, leuchtenden Stern zu bilden. Und ähnlich wie Stella und die Sternkinder leuchteten die Kerzenlichter hell entlang des Waldwegs und führten die Gruppe sicher zurück in die Stadt – reich an Erinnerungen und an der Erkenntnis, es mindestens ein bisschen gefunden zu haben: das Wichtigste an Weihnachten.

Für das Team: Iwan Gmünder



Eltern-Kind Nachmittag zur Vorbereitung der Erstkommunion



Am Samstag, 16. November, trafen sich vor dem Haupteingang der St. Martinskirche über hundert Erstkommunionkinder, Eltern und Geschwister aus dem ganzen Pastoralraum zum Erlebnisanlass «Auftritt Erstkommunion mit Taufgelübde Erneuerung».

Nach einem stimmungsvollen Empfang und der Gruppeneinteilung verbrachten die Familien viel Zeit an den abwechslungsreichen Ateliers:

Beim Brötli backen, Hören einer Brotgeschichte, Gestalten der Kirchendekoration, Singen und Üben der Lieder für die Erstkommunion, Entdecken der Kirche als Raum der Taufe, Spielen im Freien konnten sie sich auf das Fest der Erstkommunion einstellen.

Am späteren Nachmittag stärkten sich alle mit Wienerli und Kartoffelsalat. Nach Aussagen der Kinder schmeckten ihre selbstgebackenen Brötli, die es dazu gab, sehr fein.

Als Abschluss des Gemeinschaftsnachmittages feierten wir den Gottesdienst mit der Taufgelübde Erneuerung der Kinder, welche sich auf die Erstkommunion vorbereiten. Viele Mitarbeitende aus den Bereichen Katechese, Jugendarbeit und Musik haben zum Gelingen des Anlasses beigetragen. Und so hörten sich die Rückmeldungen der Kinder im Religionsunterricht der darauffolgenden Woche an:

Es war toll am Samstag.

Alles! (Nach der Frage, was denn genau toll war)

Es war gar nicht langweilig... (ganz erstaunt)

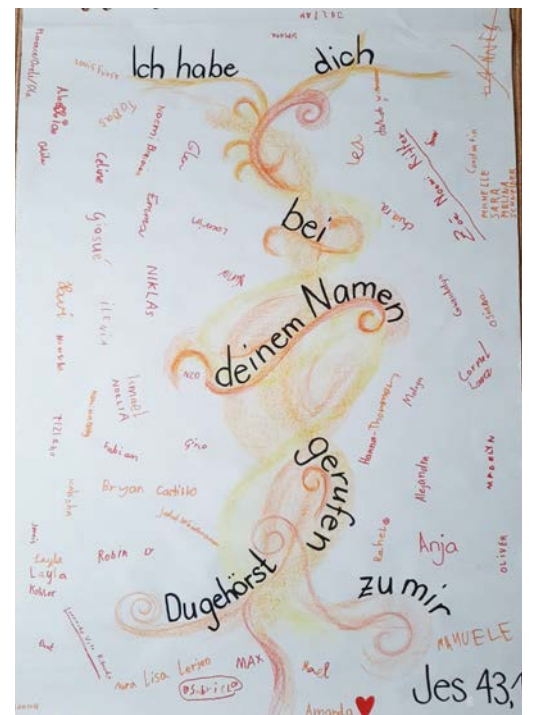
Das Essen schmeckte fein.

Aber ich hätte gerne mehr als ein Brötchen gegessen, die waren so gut.

Das Bemalen des Glases (für die Deko) hat mir gefallen. Das Spielen war lustig.

Differenziert klingen die Rückmeldungen der Eltern zum Gelingen und zu möglichen Veränderungen des Nachmittages. Ob mündlich oder schriftlich, es ist toll, dass wir so viele Feedbacks bekamen, die wir gerne aufnehmen, auswerten und von welchen wir lernen können, was ein nächstes Mal noch besser gelingen kann.

Regina Stillhart



Angebot für alle - Stille Anbetung

Mittwoch 18.45 - 19.45 Uhr

Termine: 8. und 22. Jan., 5. und 19. Febr., 4. und 18. März, 8. und 22. April 2020

Bruderklausenkapelle, Längmattstrasse 20, Trimbach
Sie sind herzlich eingeladen, jeden zweiten Mittwochabend in der Bruderklausenkapelle Trimbach eine Stunde der Ruhe und des Auftankens zu verbringen. Nach einem einfachen Einstieg dürfen wir in der Stille da sein, mit allem, was uns bewegt, besorgt oder erfreut, zur Ruhe kommen, Beten, Hören, Schweigen. Alle sind willkommen: Eine Anmeldung oder eine regelmässige Teilnahme ist nicht erforderlich. Daten finden Sie auch auf katholten.ch.



Einladung zum Gottesdienst der Offenen Kirche Olten

Sonntag, 12. Januar, 17.00 Uhr

Pauluskirche Olten

Die gemeinsame Feier soll uns - Mitglieder des Trägervereins, Interessierte, Mitarbeitende der Offenen Kirche Region Olten - ins neue OKRO-Jahr führen und uns Kraft und Freude schenken. Für diejenigen, die möchten, gehört auch ein Segnungsteil dazu. Gestaltet wird der Gottesdienst von: em. Pfarrerin Katharina Fuhrer Tschernitschegg und Mitglieder der OKRO. Danach sind Sie herzlich zum Fondueessen eingeladen. Dazu ist eine Anmeldung nötig.

Anmeldung bitte bis spätestens 8. Januar 2020 ans Sekretariat der Offenen Kirche: Eveline Schärli-Fluri, Unterdorf 7, 4616 Kappel, 062 216 46 71, via Homepage: www.offenekircheolten.ch oder einfach per Mail: eveline.schaerli@offenekirche-olten.ch

Schmunzelecke

Selbst Schuld

Der Blitz hat in den Kirchturm eingeschlagen. Don Camillo geht von Dorf zu Dorf, um für den Neubau zu sammeln. Überall erhält er reichlich Spenden. Dann kommt er zum Kommunistenanführer Pappone, der will absolut nichts geben. Auf die Frage des Pfarrers hin meint er: «Also, Herr Pfarrer, für jemanden, der sein eigenes Haus anzündet, gebe ich keinen Cent.»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht

Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Regina Stillhart, 062 287 23 11
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Iffenthal

Sakristan
Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin
Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten
062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
Mi und Fr 09.00-12.00
Präsident
Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin
Ursula Burger

Iffenthal-Hauenstein

Präsidentin
Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident
John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 - 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

Venerdì 17.01.: ore 20.00 St. Marien incontro del gruppo giovani.

Lunedì 20.01.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Venerdì 24.01.: ore 20.00 St. Marien incontro del gruppo giovani.

Il team pastorale della
Missione Cattolica Italiana

augura a tutta la comunità un Felice e Benedetto
Anno nuovo.

Misión Católica Española - Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10-12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission Messfeier:

Kapuzinerkloster - Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE - SO Director da Missão: Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

SANTE MESSE

Domenica 12.01.: ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa a St. Martin.

Domenica 19.01.: ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa a St. Martin.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 11.01.: ore 14.30 St. Marien gruppo ragazzi.

Lunedì 13.01.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Mercoledì 15.01.: ore 20.00 St. Marien Adorazione Eucaristica del gruppo RnS.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 12. Januar – Taufe des Herrn

10.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Crispin Rohrer
Anschliessend Chilekaffee im Pfarreiheim

Sonntag, 19. Januar – 2. So im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

Gemeinsame Kollekten

11. / 12. Januar: Kollekte für Kirchenrestaurationen

18. / 19. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 11. Januar – Taufe des Herrn

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Crispin Rohrer
Erste Jahrzeit für Rudolf Brügger; Klara Lüscher-Kamber; Josef Meier.
Jahrzeit für Friedrich Frank-Flury; Anna und Josef Flury-Galli; Adolf und Elisabeth Flury; Johann und Alois Flury; Marie und Franz Flury-Morath; Adolf, Ludwig und Eugen Flury; Annemarie Hunn-Flury; Verena Wyser-Flury; Verena Nünlist-Flury

Mittwoch, 15. Januar

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 16. Januar

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 18. Januar – 2. So im Jahreskreis

19.00 Wortgottesdienst in Rickenbach
Predigt: Stefan Schmitz

Sonntag, 19. Januar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche in der ref. Kirche in Hägendorf, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Untergäu

11.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
Vorstellungsgottesdienst der Firmanden 2020
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 22. Januar

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 23. Januar

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 12. Januar – Taufe des Herrn

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Crispin Rohrer
Anschliessend Barbarakaffee

Dienstag, 14. Januar

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 15. Januar

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 17. Januar

19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Jahrzeit für Kurt Brunner-Kernbichler; Rosa Wyss-Lack; Marlies Biadetti-Lack

Samstag, 18. Januar – 2. So im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz
Es singt der Kirchenchor Kappel-Boningen

Dienstag, 21. Januar

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 22. Januar

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Donnerstag, 23. Januar

09.00 Wortgottesdienst in Boningen

Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen



Als Christinnen und Christen müssen wir uns immer wieder an den Auftrag erinnern, den Jesu den Seinen gibt, wenn er betet: «Damit sie alle eins seien» (vgl. Joh 17,21).

Es ist wichtig für uns, gemeinsam für die Einheit zu beten. Wenn wir gemeinsam singen und beten, machen wir deutlich, dass wir trotz aller konfessionellen Unterschiede unseren Fokus auf das Verbindende legen und das Gemeinsame sichtbar machen und pflegen. Anlass für diese wichtige Erfahrung ist die Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Die Texte für die diesjährige Gebetswoche, die Jahr für Jahr weltweit entweder vom 18. bis 25. Januar oder in der Zeit um Pfingsten gefeiert wird, kommen in diesem Jahr aus Malta. Sie tragen die Überschrift «Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich» und beziehen sich biblisch gesehen auf die Apostelgeschichte, der Apostel Paulus und seine Mitreisenden erleiden Schiffbruch auf Malta. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Gleichzeitig geben sie aber auch einen deutlichen Hinweis auf eine wichtige Grundhaltung, die nicht nur für uns Christinnen und Christen

prägend sein sollte.

In diesem Jahr findet am 19. Januar 2020 um 10.00 in der Ref. Kirche Hägendorf ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Die musikalische Gestaltung liegt beim Kirchenchor Untergäu.

Herzliche Einladung, Stefan Schmitz

Ja – zur Firmung

Seit nun fast einem halben Jahr sind die 38 Firmandinnen und Firmanden der Gemeinden Kappel, Hägendorf, Rickenbach, Boningen und Gunzgen gemeinsam auf dem Weg. Zum ersten Mal führt der Seelsorgeverband Untergäu einen gemeinsamen Firmkurs durch. Unter dem Motto «YOU(R) TURN» bereiten wir uns im Schuljahr 2019/2020 auf die Firmung vor. Das erste Highlight durften wir bereits vor Weihnachten erleben. Zusammen haben wir den Weg ans Ranfttreffen auf uns genommen und dort eine spannende Nacht erlebt.

Nach rund der Hälfte der Firmtreffen folgt für die Firmandinnen und Firmanden ein weiterer wichtiger Schritt. Im Gottesdienst «Ja zur Firmung» stellen sich die Firmandinnen und Firmanden der Gemeinde vor und melden sich für die Firmung an.

Gerne laden wir Sie ein, die Jugendlichen bei diesem Gottesdienst zu unterstützen. Neben persönlicher Vorstellung der Firmandinnen und Firmanden finden auch viele Gedanken der Jugendlichen Platz im Gottesdienst.

Die Gottesdienste finden am

19. Januar 2020 um 11:30 in Hägendorf oder am **26. Januar 2020 um 10:30 in Kappel** statt.

*Text und Foto: Raphael Schmitz
(Firmanden und Firmandinnen am Ranfttreffen)*



Versöhnungsweg 2020



Bild: Martha Gabbauer in Pfarrbriefservice.de

Um das Sakrament der Versöhnung den Eltern vorstellen zu dürfen, laden wir die Eltern der Schüler/innen der 4. Klasse gerne zu einem Informationsabend ein.

Donnerstag, 23. Januar 2020 um 20.00 in Hägendorf
Dienstag, 28. Januar 2020 um 20.00 in Kappel

Was bedeutet «Versöhnungsweg»?

«Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.»

Eine Antwort auf diese Vaterunser Bitte ist die Feier des Sakramentes der Versöhnung. Dabei geht es um Versöhnung mit Gott, den Mitmenschen und sich selbst. In diesem Beziehungsgeflecht gestaltet sich unser Leben. Dabei kommt es immer mal wieder zu Verfehlungen, Wertverletzungen im Verhalten gegenüber Gott und den Mitmenschen. Es gilt, Solches zu erkennen und einzusehen, dass wir der Barmherzigkeit, der Vergebung und der Versöhnung bedürfen, und zwar von Seiten Gottes, wie auch der Mitmenschen. Immer aber auch gilt, selber barmherzig zu sein, selber auch zu vergeben und zu verzeihen.

Dazu gibt es unterschiedliche Wege. Neben dem bitenden Gebet gibt es auch die Feier der Versöhnung und den Versöhnungsweg.

Den Versöhnungsweg ist in der Fastenzeit von **Diens- tag, 10. März bis Samstag 14. März 2020** in der Kirche in Hägendorf eingerichtet. Während dieser Zeit ist der Parcours für alle Erwachsenen und Kindern anschaulich erlebbar.

Am Mittwoch, 11. März, von 13.30 bis 17.00, am Donnerstag, 12. März, von 13.30 bis 17.00 und am Samstag, 14. März, von 09.00 bis 12.00

ist der Parcours speziell für Schülerinnen und Schüler reserviert.

Erika Schreiber

Einladung zum Blocktag in Gunzgen und Kappel

Alle katholischen Drittklässler treffen sich zum Blocknachmittag am 15. Januar im Pfarreiheim Gunzgen oder am 16. Januar im Pfarreisaal Kappel zu einem gemeinsamen Nachmittags. Das Thema ist klar: Wir bereiten uns auf die Erstkommunion vor.

Der Nachmittags dauert von 13.30 - 16.00 Uhr.

Alle Kinder bringen bitte ein Etui mit. Für das Zvierli werden wir sorgen.

Manuela Wohlfarth

Zum Vormerken



Die Mitglieder von Bildung gegen Armut sind ganz herzlich zur 10. Generalversammlung eingeladen.

Sie findet am **Dienstag, 18. Februar**, 19.30 Uhr im Pfarreisaal in Kappel statt.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Abend freihalten.

Bildung gegen Armut

Die kath. Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach sucht für das Schuljahr 2020/2021 eine/n

Katechetin oder Katecheten 70-80%

welche/r Religionsunterricht an der Primarschule/ Unterstufe und/oder Mittelstufe übernimmt. Das Pensum kann auf mehrere Personen aufgeteilt werden.

Ihr Aufgabengebiet umfasst 14 - 16 Lektionen Religionsunterricht, Verantwortung für die Erstkommunionvorbereitung, Mitarbeit beim Versöhnungsweg, Mitarbeit im Katechese-Team.

Ihr Profil: Katechet/in RPI/KIL/ForModula oder gleichwertige Ausbildung, verantwortungsvolle, kommunikative und kreative Fachperson, Organisationstalent, Sozialkompetenz und Wille zur Teamarbeit, versiert im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen, flexible Arbeitszeiten, gute Infrastruktur, Einführung und Unterstützung, Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team, Zeitgemässe Anstellung und Besoldung.

Auskunft: Stefan Schmitz, Pfarreileitung, Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel, Tel. 062 - 209 16 90

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis am 15. Febr. 2020 an folgende Adresse:
Hans Trachsel, Weinhaldenweg 2, 4614 Hägendorf, Tel. 062 216 32 17
E-Mail: trachselhans@bluewin.ch

Die kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen sucht für das Schuljahr 2020/2021 eine/n

Katechetin oder Katecheten 20-25% (evtl. auch in Ausbildung)

welche/r Religionsunterricht an der Primarschule/ Unterstufe und/oder Mittelstufe übernimmt.

Ihr Aufgabengebiet umfasst 5 - 6 Lektionen Religionsunterricht, Mitarbeit beim Versöhnungsweg, Mitarbeit im Katechese-Team

Ihr Profil: Katechet/in ForModula oder gleichwertige Ausbildung, verantwortungsvolle, kommunikative und kreative Fachperson, Organisationstalent, Sozialkompetenz und Wille zur Teamarbeit, versiert im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen, flexible Arbeitszeiten, gute Infrastruktur, Einführung und Unterstützung, Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team, Zeitgemässe Anstellung und Besoldung.

Auskunft: Stefan Schmitz, Pfarreileitung, Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel, Tel. 062 - 209 16 90

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis am 15. Febr. 2020 an folgende Adresse:
Max Nützi, Bachmatt 5, 4616 Kappel, Tel.: 062 216 43 38, E-Mail: max.nuetzi@bluewin.ch

Taufen



Bild: Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden sind:

in Boningen am 23. Juni: **Xenia Kappeler**, Tochter von André und Nicole Kappeler, wohnhaft in Boningen.

in Kappel am 29. Juni: **Mael Wyss**, Sohn von Dominic und Isabelle Wyss, wohnhaft in Kappel.

in der Bornkapelle am 30. Juni: **Celine Flury**, Tochter von Dominik Quilitzsch Flury und Sabrina Flury, wohnhaft in Wangen b. Olten.

in Hägendorf am 7. Juli: **Loris Shala**, Sohn von Florijan Shala und Shpresa Pertunaj, wohnhaft in Rickenbach.

in Kappel am 7. Juli: **Melina Müller**, Tochter von Michel Müller und Elisabeth Walker, wohnhaft in Kappel.

in Hägendorf am 13. Juli: **Elea Jonjic**, Tochter von Goran und Kristina Jonjic, wohnhaft in Hägendorf.

in Rickenbach am 27. Juli: **Diego und Luca Fischer**, Kinder von Andreas und Viktoria Fischer, wohnhaft in Rickenbach.

in Gunzgen am 28. Juli: **Helen Marbet Naess**, Tochter von Mikael Naess und Sarah Marbet, wohnhaft in Norwegen.

in Kappel am 11. August: **Linus Vögeli**, Sohn von Conrad und Rafaela Vögeli, wohnhaft in Kappel.

in der Bornkapelle am 24. August: **Lio Britschgi**, Sohn von Björn und Sonja Britschgi, wohnhaft in Hergiswil.

in Kappel am 25. August: **Emilia und Matteo Castellani**, Kinder von Silvano und Sabrina Castellani, wohnhaft in Hägendorf.

in Hägendorf am 31. August: **Hana Prela**, Tochter von Lon und Vjollca Prela, wohnhaft in Hägendorf.

in Kappel am 1. September: **Nik Mäder**, Sohn von Mirco Mäder und Livia Baumann, wohnhaft in Kappel.

in Rickenbach am 8. September: **Alina Portmann**, Tochter von Michael und Carina Portmann, wohnhaft in Wangen b. Olten.

in Boningen am 22. September: **Elea Wyss**, Tochter von Marco und Alina Wyss, wohnhaft in Boningen.

in Kappel am 6. Oktober: **Vivia Giger**, Tochter von Simon und Chantal Giger, wohnhaft in Kappel.

in Kappel am 17. November: **Mina Deiss**, Tochter von Christian und Saskia Deiss, wohnhaft in Kappel.

Wir gratulieren herzlich den Familien und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Wasser-Fitness Kurs 2020 Hägendorf

Der Wasser-Fitness-Winterkurs 2020 dauert von **Freitag 10 Januar bis Freitag 27. März.**



Organisiert ist er von der Kath. Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach und findet im Hallenbad Hägendorf statt.

Kursdauer ist von 17.30 bis 18.15 und kostet CHF 155.- für 10 Lektionen. Anmeldungen bei Martina Peier, Rickenbach, Tel. 062 216 50 30 oder 079 701 22 48, e-mail: martina.peier@solnet.ch.

Kursleitung: Trudi Rüegg, Tel. 079 545 55 22

GV vom Frauenverein Kappel-Boningen

Die Generalversammlung des Frauenvereins Kappel-Boningen findet statt am **Donnerstag, 16. Januar 2020**, um 19.00 im Gasthof Kreuz in Kappel.



Rorate 2019



Unter dem Motto "Ihr seid das Licht für die Welt" fanden im Dezember in allen fünf Pfarreien des Seelsorgeverbandes Rorategottesdienste statt.

Im ökumenischen Katecheseteam wurden diese Feiern vorbereitet und auch die meisten ökumenisch durchgeführt. Alle Feiern waren sehr gut besucht, was nicht zuletzt auch auf das angebotene Frühstück zurückgeführt werden kann.



Krippen- und Weihnachtsspiele im Seelsorgeverband



Im Stall bei der Familie Fürst in **Gunzgen** haben 9 Kinder und Jugendliche das Krippenspiel «Vom Engel der zu spät kam» aufgeführt. Passend zum Stall spielte die Geschichte auch ausschliesslich vor und im Stall von Bethlehem. Zur kurzen Feier vor mehrheitlich kleineren Kindern war das Stück zwar kurz, aber dafür toll gespielt.



In **Hägendorf** stand das Krippenspiel „Die Sensation in Bethlehem“ auf dem Programm des Familiengottesdienstes. Dank Studiogästen und Liveübertragungen aus Nazareth, Jerusalem und Bethlehem, den wichtigsten Schauplätzen des Christentums, erfuhren die Gottesdienstbesucher in den 16.00 Uhr Nachrichten, alle Einzelheiten im Zusammenhang mit der Menschwerdung Gottes. Schüler der 6., 4. und 3. Klasse vermochten mit viel Witz und Charme die Anwesenden in der Kirche zu begeistern.



Rund 20 Kinder aus **Kappel** haben am Weihnachtsspiel am Heiligen Abend mitgespielt. Gespielt wurde die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus. Da durften natürlich die Sterndeuter, König Herodes und Maria und Josef nicht fehlen. Das Weihnachtsspiel wurde vom Ensemble der Musikschule Untergäu musikalisch umrahmt.»

Den Protagonisten ein herzliches «Danke» für die bereichernde Zusammenarbeit.

Texte und Bilder:

Manuela Wohlfarth und Ana Castillo

Mittagstisch Hägendorf

Am **Mittwoch, 15. Januar**, um 12 Uhr im katholischen Pfarreizentrum.



Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen.

Anmeldung bis Montag, 13. Januar, an Frau Grütli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

Chrabelträff Hägendorf

Einladung für Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern. Regelmässiges Treffen um neue Kontakte zu knüpfen, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und vernetzen.



Nächstes Treffen ist am **Dienstag, 21. Januar**, von 9.00 bis 11.00 im Evang.-Ref. Kirchgemeindehaus Hägendorf

GV vom Kirchenchor Kappel-Boningen

Am **18. Januar 2020** singt der Kirchenchor Kappel-Boningen im Vorabendgottesdienst um 17.30 in Kappel.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die 189. Generalversammlung statt.

Kafi – Wägbegleitig

wegbegleitung



Im neuen Jahr startet der Kafi-Träff am Dienstag, 28. Januar im Pfarreisaal in Kappel. Der Anlass findet immer am 2. und am 4. Dienstag im Monat statt. In der Gestaltung der Nachmittage findet neu eine Ergänzung vom Programm statt.

Am 2. Dienstag im Monat ist jeweils ein Themen-Kafi: Gemeinsam statt einsam, z.B. eine Lesung oder Gedichte.

Am 4. Dienstag im Monat ist jeweils NEU das Aktiv-Kafi: Mit Spielen, Jassen, Rätseln, Puzzle legen, Häkeln, Stricken und vielem mehr.

Auch Du bist willkommen. Das Kafi steht allen Interessierten offen. Die Daten 2020 liegen in den Kirchen auf und werden im Pfarrblatt angekündigt.

Adressen

Notfallnummer: 062 209 1698

Sekretariate: 062 209 1690

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.30 – 11.00 Uhr, Kappel
Montag und Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr, Hägendorf
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, Gunzgen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56
rkparramt.kappel@bluewin.ch

Reservationen

Pfarrheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarrheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarrzentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel. 079 323 1787
d.troll@gmx.ch

Pfarrisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48
nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com

Liturgie

Samstag, 11. Januar

17.00 Gottesdienst
Dreissigster: Heribert Ledl-Lack
Jahrzeit für: Klara Mischler-Rieser,
Rosmarie Keller-Koller,
Hermann Rötheli und Rosa Rötheli-Marbet,
Karl und Anna Häfeli-Schär,
Sohn Karl und Töchter Rosa
und Anna Barbara Häfeli

Kollekte für Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Sonntag, 12. Januar-Taufe des Herrn

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 13. Januar

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 15. Januar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 16. Januar

08.45 Rosenkranz
09.15 Eucharistiefeier der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer
in der Kapelle

Samstag, 18. Januar

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ida Breitenmoser, Emma Müller,
Lina Müller

Kollekte für SOFO Solidaritätsfond für Mutter
und Kind

Sonntag, 19. Januar

10.00 Ökumenischer Einheitsgottesdienst
in der kath. Kirche (Predigt: Bruno Waldvogel)

Montag, 20. Januar

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 22. Januar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 23. Januar

08.45 Rosenkranz
09.15 Eucharistiefeier der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer
in der Kapelle

Samstag, 25. Januar

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Anna und Leo Baumgartner,
Gertrud und Franz Baumgartner,
Otto Reinmann-Müller, Christina Salzmann,
Angelina Caprani, Jakob und Rosa Felder-Heim
und Sohn Josef, Theodor und Rosa Frey-Husi

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Sportlicher Abend mit Yoga



Dienstag, 14. Januar 2020

Wir treffen uns **um 19.00 Uhr** im Pfarreiheim zu einer Yogastunde inkl. begleiteter Entspannung unter der Leitung von Lilo Messerli.

Mitnehmen:

Badetuch, bequeme Kleidung und wenn vorhanden eine Gymnastikmatte und Wolldecke. Ansonsten wird die Matte und die Decke zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für einen erfrischenden Apéro ist gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Frauen!

Das Vorbereitungsteam

**Herzliche Einladung zum
Fiire mit Chind**

Am Samstag, 11. Januar 2020 um 16.30 Uhr in
der Reformierten Kirche Wangen b. Olten

Thema der Feier:
Die Taube erzählt die neuesten Schlagzeilen vom
Jordan.

Das Ökumenische Fiire mit Chind Team freut sich
auf eine bunte Schar von vielen fröhlichen Kindern
mit ihren Eltern. Nach der Feier sind alle zu einem
Teilete-Apéro eingeladen. Wer möchte, darf gerne
etwas dafür mitbringen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch
M. Nowak und M. Wohlfarth

Kontakt: kath. Karin Felder 079 517 50 25
ref. Monika Nowak 078 405 27 66

weitere Infos finden sie unter: www.ref-kirche-olten.ch oder
www.kirchgemeinde-wangen.ch oder auf den QR codes.

Geschichten- und Spielnachmittag



Fraugemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kinder»

Mittwoch, 15. Januar 2020

14.00 Uhr im Pfarreiheim

Herzliche Einladung zu einem lustigen Nachmittag!

Wir hören gemeinsam eine Geschichte und versu-
chen im Anschluss die Geschichte nachzuspielen
oder ein eigenes «Theater» einzüben.

Kuchenspenden sind erwünscht!

Bitte bei der Anmeldung angeben. Besten Dank.

Mitbringen: wer hat eigene Kostüme

Anmeldung bis Montag, 13. Januar:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25
Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Nach-
mittag!

Karin Felder, Nadja Vergari & Maria Mauron

Kinderliturgiefeier «Gabenbereitung»

Am **Sonntag, 19. Januar 2020** feiern wir mit den zu-
künftigen Erstkommunionkindern die erste Kinderli-
turgiefeier im neuen Jahr. Wir überlegen uns gemein-
sam welche Gaben bei der Kommunion auf den Tisch
kommen.



Als Höhepunkt der Feier teilen wir gemeinsam Brot
und Traubensaft.

Die Kinder sind zusammen mit ihren Eltern herzlich
zu dieser Feier im Pfarreiheim eingeladen.

Karin Felder, Verantwortliche Erstkommunion

Das Foto zeigt die Kinderliturgie-Feier vom Januar
2019 mit dem Jahresthema «Wasser». Weitere Fotos
finden Sie auf unserer Homepage:
www.kirchgemeinde-wangen.ch > Kinder, Jugend >
Erstkommunion > Kinderliturgie



Mindestens einmal im Jahr werden
Christinnen und Christen erinnert
an Jesu Gebet für seine Jünger «*da-
mit sie alle eins seien..., damit die
Welt glaube*» (Joh 17,21). Es be-
rührt ihre Herzen und sie kommen
zusammen, um gemeinsam für
Einheit zu beten. Zwischen Ortsgemeinden in aller Welt
finden Austausche statt oder es werden besondere öku-
menische Gottesdienste organisiert. Anlass für diese
besondere Erfahrung ist die Gebetswoche für die Ein-
heit der Christen.

In diesem Sinne, **HERZLICHE EINLADUNG zum
ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar
um 10.00 Uhr** in der Galluskirche mit anschließendem
Apéro im Pfarreiheim.

Krippenspiel



*Wo ist Bethlehem? Dieser Frage ging das Mädchen
Hanna in unserem Krippenspiel auf die Spur.*

Liebe Pfarreiangehörige und Freunde unserer Pfarrei,
Ich bedanke mich ganz herzlich für ihr Mittragen in
den vergangenen 12 Monaten. Viele gute Worte und
das Wissen um ihre Unterstützung haben mich Kraft
für den Einsatz in unserer Pfarrei gegeben. Es ist schön,
mit ihnen allen auf dem Weg zu sein!

Ich bedanke mich bei den Kirchenbehörden, den unzähligen Verantwortlichen und ehrenamtlich Tätigen unserer Pfarrei für ihr unermüdetes, selbstloses, ja aufopferungsvolles Engagement im Dienste der Allgemeinheit, aber auch bei den Pfarreiangehörigen für das gute und vertrauensvolle Verhältnis zu unserer Pfarrei-gemeinschaft. Ihr Beitrag für die Kirche und für die Pfarreiangehörige ist eine der wichtigsten und unverzichtbaren Säulen in unserem harmonischen und gut funktionierenden Pfarreileben, das unter anderem unsere Pfarreikirche so lebenswert macht.

Blieben wir so gemeinsam verbunden und gehen wir vertrauensvoll den Weg in die Zukunft, denn «von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»

(Dietrich Bonhoeffer)

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein glückliches, er-
folgreiches neues Jahr 2020.

Euer Diakon Sebastian Muthupara

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 11. Januar

09.30 Wort- und Kommunionfeier im Altersheim
18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Dienstag, 14. Januar

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Samstag, 18. Januar

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 19. Januar – Patrozinium

11.00 Eucharistiefeier, Father Dominic, Kirchenchor
parallel Kindergottesdienst
Kollekte: Weltjugendtag
anschl. Spaghettiplausch im Pfarreiheim

Dienstag, 21. Januar

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 11. Januar

18.00 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Donnerstag, 16. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Sonntag, 19. Januar

09.30 Eucharistiefeier, Father Dominic
und Brigitt von Arx
Taufgelübdeerneuerung
der Erstkommunikanten
Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen

Donnerstag, 23. Januar

08.40 Fahrdienst ab Pfarrhaus Winznau
zum Gottesdienst nach Obergösgen

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 12. Januar

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Donnerstag, 16. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier
anschl. Kaffeehöck

Freitag, 17. Januar

19.00 Rosenkranz

Samstag, 18. Januar

18.00 Eucharistiefeier, Father Dominic
Kollekte: Solothurnisches Studentenpatronat

Donnerstag, 23. Januar – Kapelle Rohr

19.15 Fahrdienst bei der Kirche
19.30 Eucharistiefeier, Kapuziner
Klaviermusik

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 12. Januar

Gebetswoche für die Einheit der Christen

10.00 ökumenischer Gottesdienst
im reformierten Kirchgemeindehaus,
Michael Schoger, Matthias Walther
Kollekte: ökum. Projekt
Anschliessend Apéro

Freitag, 17. Januar

09.00 Rosenkranz

Samstag, 18. Januar

18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Donnerstag, 23. Januar

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Freitag, 24. Januar

09.00 Rosenkranz

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 12. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Beda Baumgartner
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 19. Januar

Gebetswoche für die Einheit der Christen

10.00 ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche
Michael Schoger und Mechtild Storz
Kirchenchor
Kollekte: Pro Pallium

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 11. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. Januar

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
Uralkosaken

Mittwoch, 15. Januar

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 16. Januar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 17. Januar

09.00 Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle
Beda Baumgartner
10.15 Eucharistiefeier, Mühlefeld, Beda Baumgartner

Samstag, 18. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Januar

Gebetswoche für die Einheit der Christen
11.00 ökumenischer Gottesdienst, Beda Baumgartner,
Stefan Schori, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 22. Januar

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 23. Januar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 24. Januar

09.00 Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle
Beda Baumgartner

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leistungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Kirchenfilmnacht in der Kirche Erlinsbach

Der Pfarreirat Erlinsbach lädt zu einem besonderen Kinoerlebnis ein: Der Kirchenfilmnacht am 18. Januar 2020. Erleben Sie Filme in spiritueller Umgebung! Bringen Sie Freunde und Familienangehörige mit, die noch nie in der Kirche waren.

17.30 Uhr: Campeones – wir sind Champions (FSK 6)
Basketballtrainer Marco wird wegen Drogen zu Sozialarbeit verurteilt. Er muss ein Team aus Spielern mit Behinderungen trainieren. Die warmherzige und bewegende spanische Komödie ist 2019 als bester spanischer Film gekürt worden.

20.00 Uhr: Die Hütte (FSK 12)
Vor Jahren verschwand Mackenzies jüngste Tochter. Ihre letzte Spur fand man in einer Schutzhütte im Wald. Vier Jahre später erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mack sich auf diese Einladung ein.

Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich willkommen. Sitzkissen und Wärmedecke sind empfehlenswert. Zwischen beiden Filmen wird ein Apéro angeboten.

Pfarreisekretärin/Pfarreisekretär gesucht

Der Pastoralraum Gösgen sucht per 1. März 2020 oder Vereinbarung eine Pfarreisekretärin oder einen Pfarreisekretär für Erlinsbach mit einem Pensum von 50%. Zum Aufgabenbereich gehören allgemeine Sekretariatsarbeiten, Redaktion der Pfarreiseite im Pfarrblatt Horizonte, Führen der Pfarreibuchhaltung, der Pfarreikartei und der Pfarreibücher.

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung mit guten Kenntnissen von MS Office und der Büroorganisation. Daneben sind Sie diskret, behalten in hektischen Situationen den Überblick und haben ein positives Verhältnis zur römisch-katholischen Kirche.

Weitere Auskünfte: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis **20. Januar 2020** an: Zweckverband Pastoralraum Gösgen
Präsident Beat Fuchs
Rainstrasse 43
5013 Niedergösgen

Pastoralraumreise 2020



Vom 20. bis 25. April 2020 bietet der Pastoralraum eine einwöchige Reise an. Diese führt ins Dreiländereck und in die wunderschöne Stadt Passau. Dort wird die Reisegruppe während der

gesamten Woche in einem Hotel übernachten und täglich Ausflüge in die Region unternehmen. So u. a. in den Böhmerwald, ins tschechische Städtchen Krumau, nach Abendsberg oder zur Stiftskirche von Reichersberg.

Detaillierte Programme liegen ab sofort in den Kirchen des Pastoralraums auf oder können beim Pastoralraumsekretariat angefordert werden. Das OK freut sich auf zahlreiche Mitreisende aus dem Pastoralraum und der weiteren Region. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt finden sie auf dieser Reise sehr schnell.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (062 849 39 51). **Anmeldeschluss ist der 26. Januar 2020.**

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Einen Rückblick auf die Weihnachtsfeiertage und Fotos sehen Sie auf unserer Homepage: www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen. Dort finden Sie auch unsere Pfarreistatistik sowie die Kollekten 2019, die im Pfarrblatt keinen Platz mehr fanden. Die Gesamtsumme beläuft sich auf stolze 21'123.26 Fr. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Wegen einer Weiterbildung ist das Pfarreisekretariat am Dienstag, den 14. Januar 2020 geschlossen.

AGENDA

- Dienstag, 14. Januar 2020, 19.00 Uhr**
Pfarreirat im Sitzungszimmer
- Mittwoch, 15. Januar 2020, 14.00 Uhr**
Sternstunde 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal
- Mittwoch, 22. Januar 2020, 19.30 Uhr**
Kirchenrat im Sitzungszimmer
- Mittwoch, 22. Januar 2020, 14.00 Uhr**
Sternstunde 1. bis 3. Klasse im Pfarreisaal

Elternabend 4. Klasse

In der vierten Klasse bereiten sich unsere Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vor. Gerne möchte ich Sie, liebe Eltern und Begleitpersonen, einladen zu Informationen und Austausch zum Versöhnungsweg.
Wann? **Am 15. Januar um 19.00 Uhr** im Pfarreiheim.
G. Schröder

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 22. Januar um 14.00 Uhr** lädt der Stundenhilfeverein Niedergösgen ins reformierte Kirchgemeindehaus ein. An diesem Nachmittag wird um die heissbegehrten Preise des Niedergösgener Gewerbes Lotto gespielt. Eingeladen sind alle EinwohnerInnen von Niedergösgen ab 60 Jahren. Anschliessend ans Programm wird ein feines Zvieri mit Kuchen und Kaffee offeriert.

Spaghettiplausch am Patrozinium



Gönnen Sie Ihrer Küche doch einmal einen freien Tag und eine kleine Erholung. Die FMG lädt am **Sonntag, den 19. Januar 2020 ab 12.00 Uhr** (nach dem Festgottesdienst zum Patrozinium) alle recht herzlich zum Spaghettiplausch ins Pfarreiheim ein.

Im Preis inbegriffen sind Salat, Spaghetti à discrétion mit acht verschiedenen Saucen, Dessertbuffet, Getränke inkl. Wein und Kaffee. Eingeladen sind alle Frauen, Männer und Familien, die gerne in Gesellschaft ein feines Essen und Gemütlichkeit geniessen möchten. Wir freuen uns auf viele Besucher/innen (auch Auswärtige sind uns sehr willkommen).

Kosten für Erwachsene Fr. 19.–
Kosten für Kinder Fr. 6.–
FMG Niedergösgen



Kindergottesdienst

Liebe Kinder, kaum ist das Weihnachtsfest vorbei, da feiern wir ein weiteres grosses Fest. Wir feiern unseren Kirchenpatron, den Heiligen Antonius! Möchtest du mehr über ihn wissen? Dann sei dabei und feiere mit uns am **19. Januar um 11.00 Uhr** im Pfarreiheim, parallel zum Gemeindegottesdienst.
Dein KIGO-Team

Seniorenmittagstisch



Dieser findet am **Donnerstag, 23. Januar um 12.15 Uhr** im Restaurant Schmiedstube statt. Es werden Sellerie-Apfelsuppe, Wildbratwurst mit Spätzli und Rahmwirz sowie Zimtparfait mit Zwetschgenkompott serviert.

Anmeldungen nimmt die Gemeindeganzlei **bis Dienstag, 21. Januar** unter 062 858 70 50 entgegen.

Wir lassen es rollen

Einer der coolsten Anlässe des Jahres ist bereit, wieder durchgeführt zu werden. Um zu erfahren, welchen Anlass wir meinen, müsst ihr folgendes Rätsel lösen:

- Er beginnt mit B und endet mit G
- Es geht dabei um schwere, farbige Kugeln
- Das Ziel ist es, so viele Kegel wie möglich zu treffen
- Die Kugel sollte mittig bleiben, sonst könnte es eine 0-er Runde geben
- Macht man einen Strike, ist man der Champion des Tages

Na, schon erraten, was wir unternehmen?

Wir treffen uns **am 24. Januar 2020 um 19.00 Uhr** auf dem Falkensteinplatz. Wir freuen uns auf euer Dabeisein.
Die Minileiter


Jahrzeiten

Sa	11.1.	18.00 Uhr	Hedwig Frei Frieda & Josef Hoser-Scherer Dreissigster Helena Meier
So	19.1.	11.00 Uhr	Marie Brändle-Lämmli Fritz Bürgisser-von Arx Paul Friker Margrith Hagmann-Meier Othmar Hagmann-Meier Dreissigster Katharina Meier Dreissigster Marlis Hainke


Obergösgen

Maria Königin


Ökumenischer Gottesdienst «Einheit der Christen»

 Im Januar findet in die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Auch wir in Obergösgen feiern gemeinsam am **Sonntag, 12. Januar um 10 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus unsere Verbundenheit als Christen und stärken uns so für gemeinsames Handeln. Danach sind alle zum Apéro eingeladen.


Fahrdienst Donnerstags-Gottesdienst in Winznau

 Fahrdienst am **16. Januar um 8.50 Uhr** bei der Kirche Obergösgen. Abholung zu Hause anmelden bei Verena Bürge, 062 295 20 27.

Sternstunden

 Die nächste Sternstunde für alle Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse findet am **Mittwoch, 22. Januar um 14 Uhr** in der Unterkirche in Obergösgen statt. Thema: «Du bist einzigartig». Anmeldung **bis 20. Januar** an Denise Haas, 079 218 25 92, denise.haas@pr-goesgen.ch. Wir freuen uns auf Euch. *Denise Haas und Matthias Walther*

Einladung zur 110. Generalversammlung

 **Mittwoch, 29. Januar 2020 um 19.00 Uhr** in der Unterkirche, Obergösgen. Die Generalversammlung beginnt mit dem geschäftlichen Teil, anschliessend feiern wir die 110. GV. Das Essen wird vom Frauenforum offeriert. Dieses Jahr ist eine Anmeldung erforderlich **bis am 15. Januar 2020** bei Susanne Ungerer, 062 295 45 43 / susanne.ungerer@bluewin.ch


Winznau

Karl Borromäus

Taufgelübdeerneuerung

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 19. Januar, 09.30 Uhr**, findet die Taufgelübdeerneuerung der diesjährigen Erstkommunikanten statt. Bei der Taufe sagten die Eltern und Paten anstelle der Kinder JA zur Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. Nun, da die Kinder schon gross sind und sich auf ihre Erstkommunion vorbereiten, dürfen sie dies auf ihre Weise selbst tun. Wir laden alle herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein.

Strick-Abend der FG

 Wir treffen uns am **Dienstag, 21. Januar um 19.00 Uhr** im Pfarrsaal.

Die beliebten Strick-Abenden werden neu von Katharina Dubach geleitet. Wir wünschen ihr einen guten Einstieg und viel Freude an dieser Aufgabe. Judith Grob, die Gründerin und bisherige Leiterin der Strick-Abenden, danken wir ganz herzlich für die Organisation und Durchführung der Treffen, was sie stets mit viel Liebe und Elan gemacht hat. Bei Fragen zum Strick-Abend: Katharina Dubach 076 761 44 69.

Pfarreforum

Die Planungssitzung für die Aktivitäten 2020 findet am **Donnerstag, 16. Januar, um 20.00 Uhr, im Pfarrsaal** statt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen an dieser öffentlichen Sitzung teilzunehmen.

 **Einladung zum Senioren-Träff**
Donnerstag, 16. Januar um 14.00 Uhr im

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarrseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
buerge.verena@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Jubiläe Taizé-Feiern im Pastoralraum Gösgen



Im neuen Jahr laden wir einmal im Monat in einer Kirche im Pastoralraum zu einer Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille ein. Meistens finden diese Feiern am letzten Samstagabend im Monat statt. Erstmals am **Samstag, 25. Januar um 18 Uhr** in der katholischen Kirche Lostorf. Anschliessend Begegnung und Austausch beim Apéro. Taizé-Feier in Obergösgen: **Samstag, 23. Mai, 18 Uhr.**

Chilekaffis und Apéros 2020

So, 2. Februar, Chilekaffi
So, 29. März, Suppenessen
So, 5. April, Apéro Palmsonntag
Sa, 11. April, Apéro Osternacht
So, 26. April, Apéro Erstkommunion
So, 21. Juni, Chilekaffi
So, 23. August, Chilekaffi Patrozinium
So, 13. Sept., Apéro Erntedank Chlausenzunft
So, 20. Sept., Apéro Bettag
So, 15. Nov., Chilekaffi Elisabethensonntag
Di, 8. Dezember, Rorate-Zmorge

Kollekten

Folgende Kollekten konnten eingezahlt werden:

11.08.	Jugend und Sprachen	Fr. 95.55
17.08.	«du bist dran»	Fr. 256.20
25.08.	Bifola	Fr. 121.85
01.09.	Theol. Fakultät Luzern	Fr. 61.00
08.09.	Inländische Mission	Fr. 207.35
15.09.	Pro Pallium	Fr. 151.75
22.09.	Caritas Schweiz	Fr. 104.25

29.09.	Bistum Verapoly	Fr. 128.30
06.10.	Aufgaben Bistum	Fr. 49.75
13.10.	Jugendseelsorge Kt. SO	Fr. 70.20
27.10.	Aufgaben Bistum	Fr. 114.25
01.11.	Kapuzinerkloster Olten	Fr. 430.75
03.11.	Kirchbauhilfe Basel	Fr. 51.30
10.11.	Bifola	Fr. 173.95
17.11.	Elisabethenwerk Kollekte	Fr. 98.70
17.11.	Elisabethenwerk Reinerlös	Fr. 254.00
24.11.	Finanzielle Härtefälle Bistum	Fr. 99.30
01.12.	Universität Freiburg	Fr. 85.65
08.12.	Jugendkollekte	Fr. 57.95
15.12.	Kapuzinerkloster Olten	Fr. 83.60

Ein herzliches Vergelt's Gott allen SpenderInnen.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt am **Donnerstag, 9. & 16. Januar** geschlossen. Montags normale Öffnungszeiten.

Jahrzeiten

Sa 18.01.	18.00 Uhr	Dreissigster	Marie Louise Hagmann-Frei
Sa 18.01.	18.00 Uhr	Elfriede und Erhard Strub-Pancaldi, Margaritha Pancaldi-Vogt, Hedwig Vogt-Lack, Frieda und Adolf Strub-Spielmann	

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 12. Dezember Frau Marie Louise Hagmann-Frei im 72. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
Sekretariat: Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarrseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Pfarrsaal Die Frauengemeinschaft und die Organisatorinnen der Kontaktgruppe laden Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich zur Unterhaltung und zum frohen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. Anmeldungen nimmt Heidi Kühne unter Telefonnummer 062 295 10 04 gerne entgegen. Auf Ihren Besuch freuen sich


die Frauen der Kontaktgruppe

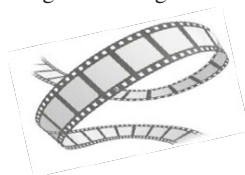


Sternstunden
Die nächste Sternstunde für alle Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse findet am **Mittwoch, 22. Januar um 14 Uhr in der Unterkirche in Obergösgen** statt. Thema: «Du bist einzigartig». Anmeldung bis 20. Januar an Denise Haas, 079 218 25 92, denise.haas@pr-goesgen.ch. Wir freuen uns auf Euch.

Denise Haas und Matthias Walther

Kino-Abend Donnerstag, 23. Januar

 Wir sehen uns zusammen den Film «Verstehen Sie die Béliers?» an. Der Film thematisiert das Leben einer gehörlosen Familie, die im Alltag auf die Hilfe der hörenden Tochter angewiesen ist. Diese träumt davon eine Gesangsausbildung zu machen.




Gerne begrüssen wir Sie um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Anschliessend kleiner Imbiss, Kosten Fr. 5.– (für Imbiss und Getränk).

Frauengemeinschaft Winznau

Wichtig! Bitte in Eure Agenda eintragen.
Samstag, 25. Januar, 9–11 Uhr
Päckli-Sammeltag, bei der Zivilschutzanlage der Mehrzweckhalle Winznau

Frauengemeinschaft Winznau

Muki-Kafi

 Am **Freitag, 24. Januar, um 08.30 Uhr** treffen sich die Mütter mit ihren Kleinkindern zum Muki-Kafi im Pfarrsaal. Bei Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58 39.

Taufe

Sa 18.1. 11.00 Uhr Jan Peter Sohn von Anita Peter Reitner und Remo Peter *Dem Neugetauften wünschen wir Gottes Segen auf seinem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.*

Dreissigster

Sa 11.1. 18.00 Uhr Martha Tscharland-Waltert

Jahrzeiten

Sa 11.1. 18.00 Uhr Giuseppe Trapletti-Meni, Rosa Meier-Grob

Wir sagen DANKE

Allen, die beim Krippenspiel mitgemacht haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement, sei es beim Singen im Chor oder beim Spiel. Wir laden euch alle ein am **Freitag, 10. Januar von 18.00 bis 20.00 Uhr im Sigristenhaus** zu einem feinen Znacht.



Der Krippenspielchor im Einsatz am Weihnachtsmarkt am 14. Dezember in Lostorf

Firmweg 2019/20

Die nächsten Gruppentreffen finden am **Samstag, 11. und 25. Januar** statt. Die Firmlinge erhalten eine persönliche Einladung.



Die Frauengemeinschaft lädt ein zum Spiel- und Jassnachmittag für Alle

Dienstag, 14. Januar um 14 Uhr im Sigristenhaus
Wir möchten alle Frauen und Männer herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag einladen. Beim Jassen, Spielen oder Plaudern möchten wir das Zusammensein geniessen. Für Kuchen und Kaffee ist auch gesorgt. Wir freuen uns viele Teilnehmerinnen oder Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Herzlich laden ein:

Der Vorstand Frauengemeinschaft

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Dank für die Advents- und Weihnachtstage

In der Advents- und Weihnachtszeit wurden viele Menschen zusammengeführt, sei es beim Samichlausauszug, an der Rorate, in den Adventsfeiern, bei «Eine Million Sterne», in der Predigtreihe, am Krippenspiel, zu den Weihnachtsgottesdiensten oder am Sternsingen. Stärkende Worte haben Herzen berührt und zum Handeln ermutigt, stimmige Musik der Seele Flügel geschenkt und Punsch und Gebäck, Suppe und Brot den Leib und das Zusammensein gestärkt. Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen haben!



Stüsslinger Krippenspiel 2019

Reinerlös Aktion «Eine Million Sterne»

Die Aktion «Eine Million Sterne» am 14. Dezember bei der Kapelle Rohr zugunsten des Kirchendaches der Kapelle hat den schönen Betrag von Fr 450.- ergeben. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Elternabend Firmung

16. Januar, 19.30 Uhr, Vereinsraum

Neue Daten ökumenisches Bibel Teilen 2020

Das ökumenische Bibel Teilen ist **jeweils am Donnerstag um 20 Uhr** im Pfarreisäli an der Hauptstrasse 25. Das neue Thema wird in der Gruppe abgemacht. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen. Interessierte sind jederzeit willkommen. Die Daten für das erste Halbjahr im 2020 sind:
30.1./27.2./26.3./30.4./14.5./18.6./-/27.8.

Rosenkranz-Gebetsgemeinschaft

Seit neunzehn Jahren trifft sich eine Gruppe Männer und Frauen am **Freitag um 19 Uhr** zum Rosenkranzgebet. Die Daten im Jahr 2020 sind:
17. Jan./21. Feb./20. März/17. April/15. Mai/19. Juni/17. Juli/21. Aug./18. Sept./16. Okt./20. Nov. und 18. Dez.
Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit willkommen!

Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Am **Freitag, 10. Januar um 19 Uhr** treffen wir uns neu in der ref. Kirche in Lostorf. Der Grund des «Umzuges» ist, dass die Räumlichkeit dort leichter begehbar ist.

Wir wünschen der Gruppe einen guten Start im neuen Jahr am neuen Ort.

Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

ökumenischer Gottesdienst

Am **Sonntag, 19. Januar** feiern wir um **10.00 Uhr** gemeinsam den Gottesdienst in der ref. Kirche. Der Kirchenchor begleitet die Feier. Seit vielen Jahren wird zum Beginn des Jahres die Woche für die Einheit der Christen begangen. In Lostorf ist es eine alte Tradition, dass die reformierte und röm.-katholische Gemeinde zusammen den Gottesdienst feiert, bei dem am Ende ein persönlicher Segen gesprochen wird. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

ökumenischer Vortrag im ref. Kirchgemeindehaus

Am **Dienstag, 28. Januar** spricht um **19.30 Uhr** Frau Regina Flury, Dipl. Ing. Agr. ETH. Nähere Infos im nächsten Pfarrblatt

4. Klasse Elternabend

In der vierten Klasse bereiten sich unsere Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vor. Gerne möchten wir Sie liebe Eltern und Begleitpersonen einladen zu Information und Austausch zum Versöhnungsweg.

Wann? Am **16. Januar um 19.00 Uhr** im Sigristenhaus
S. Froelicher und G. Schröder

Erstkommunionvorbereitung

Inzwischen gehen wir mit grossen Schritten auf die Erstkommunion zu. Im November haben sich die 11 Kinder im Gottesdienst vorgestellt.

Am **Samstag, 18. Januar** treffen sich alle diesjährigen Kommunionkinder im Sigristenhaus zum Gemeinschaftsmorgen von 09.30 bis 12.00 Uhr.

An diesem Vormittag werden die Kinder selber Fladenbrote backen und die Lieder lernen, die sie bei der Erstkommunion singen werden.

Interessierte Eltern sind an diesem Vormittag herzlich willkommen mitzumachen.

Das Fest der Erstkommunion feiern wir in diesem Jahr am **Sonntag, 26. April 2020.**

Einpackaktion für die Fastenaktion 2020

Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer, die am **Mittwoch, 22. Januar um 14.00 Uhr** mithilfe die rund 800 Fastenagenden 2020 einzupacken. Das ist keine schwere Arbeit und in ca. einer Stunde sind wir meistens fertig damit. Es sind Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen herzlich willkommen. Wir treffen uns im Martinskeller, UG im alten Pfarrhaus, bei der Bushaltestelle Pfarrhof.

Taufe

Am 18. Januar wird Adriana Tokic, Tochter von Dejan und Vanessa Tokic-Dietschi getauft.

Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen.

Unser Verstorbener

Werner Sulzer-Auer, gest. 14.12.2019 im 93. Lebensjahr. Die Beerdigung findet am Freitag, 24. Januar um 14.00 Uhr statt.

Herr, nimm ihn auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Jahrzeiten

Sa 12.01. 09.30 Uhr Franz und Dora von Felten-Annaheim, Verena Annaheim, Ida und Simon Peier-Gmür, Klara und Josef Frei-Renggli und ihre Söhne Urs-Viktor und Josef-André Frei

Hausbesuche und Kommunionsspendung

Kranken oder älteren Menschen bringen wir gerne die Kommunion nach Hause. Auch wer sonst einen Haus- oder Spitalbesuch wünscht, möge sich auf dem Pfarramt melden.

Frauenforum Spielabend

Mittwoch, 15. Januar um 19.30 Uhr im Pfarreisäli

Spielnachmittag

21. Januar von 14 bis 17 Uhr im Restaurant Kreuz.

Zäme lisme für Flüchtling in Not

Montag, 13. & 20. Jan., 14–16 Uhr, Pfarreisäli

Jahrzeiten

So, 12.01., 9.30 Uhr Marie und Otto Erni-Gisiger, Arnold Erni, Roman und Marie von Arx-von Arx

Sa, 18.01., 18.00 Uhr Bruno von Arx-Cuenet, Othmar und Margrit von Arx-Eng



Eine Kirche, die ich mir wünsche...

10 Wünsche an den lieben Gott – oder an uns selbst

1. Eine Kirche, die sich nicht als alleinseligmachend versteht, sondern auf der redlichen Suche nach Gott ist.
2. Eine Kirche, die sich nicht zwischen Gott und die Menschen stellt, sondern den Menschen hilft, zu Gott zu finden.
3. Eine Kirche, die mir nicht sagt, was Gott von mir will, sondern mir hilft, es selbst zu erkennen.
4. Eine Kirche, die ihre Aufgabe nicht darin sieht, Grenzen zu ziehen, sondern Brücken zu bauen.
5. Eine Kirche, die nicht nach Geschlechtern, Ständen und in Hierarchien trennt, sondern alle verbindet.
6. Eine Kirche, die als einzige Hierarchie die Herrschaft Gottes anerkennt, vor der alle Menschen gleich sind.
7. Eine Kirche, die nicht ernst, drohend und beängstigend auftritt, sondern froh, ermutigend und hoffnungsvoll.
8. Eine Kirche, die nicht mit gerunzelter Stirne mahnt und warnt, sondern mit freundlichem Gesicht aufmuntert und tröstet.
9. Eine Kirche, die nicht definiert, befiehlt und sanktioniert, sondern nachdenklich, anregend und selbstkritisch ist.

10. Eine Kirche, die nicht über den Glauben der Menschen herrscht, sondern ihrer Freude dient.

Diese 10 Wünsche, geschrieben von Peter Paul Kaspar können wir als Pastoralraum und Kirche vielleicht auch als 10 Vorsätze fürs neue Jahr sehen...?

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen für das Jahr 2020 eine Kirche, in der Sie herzliche, fröhliche, besinnliche, unterstützende, stärkende Begegnungen erleben und spüren können. Offene Türen zum «Schärme» finden, wenn der Lebenswind stürmisch rüttelt, aber auch ganz viele kunterbunte Stunden, zum gemeinsamen herzhaften Lachen und einfach lebensfreudig sein. Wir wünschen Ihnen viele gemeinschaftliche Momente in unserem Pastoralraum, die unseren Herzen Heimat schenken und Ausgrenzungen nicht zulassen – offene Ohren und Herzen, die wertfrei Anteil nehmen und nicht hierarchisch (ver-)urteilen. Und wir wünschen uns allen den Mut und die Sensibilität, Tabu-Themen in unserer Kirche zu erkennen und sie gemeinsam beim Namen zu nennen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes, neues Jahr.

Eva Wegmüller

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung	Vakant
Koordination	Eva Wegmüller 079 512 68 56 pastoralraum@niederamtsued.ch
Diakonie/Soziale Arbeit	Eva Wegmüller 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch www.diakonie-niederamtsued.ch
Kapläne	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch Robert Dobmann, 062 849 03 79 Pater Paul, 062 849 01 38 p.paul@niederamtsued.ch
Pfarreiseelsorger	Peter Kessler, 062 849 15 51 p.kessler@niederamtsued.ch
Seelsorgerliche Mitarbeitende	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 k.huerzeler@niederamtsued.ch
Firmweg 17+	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Palliativ Care + Trauerbegleitung	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch
Wegbegleitung	Eva Wegmüller 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch

Herzlich willkommen Pater Paul

Am 16. Dezember, nach längerem Warten auf die Bewilligung vom Migrationsamt, durfte eine Delegation Pater Paul Pottokaran im Pfarrhaus Gretzenbach willkommen heissen. Er kam auf direktem Weg von Indien in unseren Pastoralraum. Pater Paul, wie er wünscht genannt zu werden, wurde am 6.1.1960 in Indien geboren. Im Oktober 1993 wurde er zum Priester geweiht. Er gehört dem Karmeliterorden an. Am Anfang war er als Kaplan und Pfarrer, anschliessend als Schulleiter in Indien tätig. Von 2001 bis 2011 wirkte er als Kaplan und Vicarius in Deutschland, anschliessend kehrte er

wieder als Schulleiter – bis er zu uns kam – nach Indien zurück.

Pater Paul wird nun bis Ende Juli in allen Pfarreien des Pastoralraumes als Kaplan wirken. Wir danken ihm herzlich für seine Bereitschaft zu uns zu kommen und wünschen ihm dazu alles Gute, viele freundschaftliche Begegnungen und Gottes Segen, dass er sich hier wohlfühlt und gut einleben kann.

Wir freuen uns sehr, mit dir Pater Paul, gemeinsam in unserem Pastoralraum unterwegs sein zu dürfen.

Franz-Xaver Schenker, Präsident Zweckverband



Deine halbe Stunde mit Jesus

Im Tabernakel jeder katholischen Kirche ist die Gegenwart Jesus da. Sie ist ein Geschenk für uns Menschen, hier findet Begegnung statt, ohne grosse Worte. Dies zeigt uns auch die folgende Geschichte. Der heilige Pfarrer von Ars entdeckt in seiner Kirche einen einfachen Bauersmann, der sich dort oft stundenlang aufhält, ohne Buch oder Rosenkranz in den Händen, aber den Blick unablässig nach vorne, zum Tabernakel gerichtet. Er fragt ihn: «Was tust du denn hier die ganze Zeit über?» Der Bauer: «Ich schaue Ihn an, und Er schaut mich an. Das ist genug.» Dieses Ansehen und Gesehen werden, ist eine Begegnung der besonderen Art, es ist eine Herzensbeziehung. Still werden, vor Gott da sein, seine Stimme hören, antworten im persönlichen stillen Gebet oder im Gebet mit der Gemeinschaft.

Für alle, die sich vertieft mit Gott und sich selbst be-

fassen wollen, für alle die im Herzen von Gott angeührt sein wollen, ist diese halbe Stunde der Anbetung eine gute Möglichkeit.

Am ersten Freitag jeden Monats – Herz-Jesu-Freitag – findet diese halbstündige Anbetungsstunde, von 17.00 – 17.30 Uhr, in der kath. Kirche in Däniken statt. Anschliessend, von 17.30 – 18.00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet. Die erste Anbetungsstunde findet am **7. Februar 2020** statt.

Herzliche Einladung an alle von Nah und Fern.

Christine und Gertrud von Däniken, Rosmarie Jetzer und Christa Niederöst

Vorfirma-Events

Am Freitag **17. Januar** von 18.30 – 21.00 Uhr findet der zweite Vorfirma-Event für die Jugendlichen im 9. Schuljahr in Trimbach statt. Nach einem Kräfteressen beim Bowlen werden wir unsere müden Arme bei einem feinen, gemeinsamen Abendessen wieder stärken. Hei, wir freuen uns auf dich!

Mit den Jugendlichen im 1. Lehrjahr resp. 1. MAR treffen wir uns am Freitag **23. Januar** von 19.00 bis 21.00 Uhr zu einem fätzigen Spielabend im Pfarrezentrum Dulliken – komm vorbei und lass dich überraschen.

Mini-Schlittschuh-Spass

Wir wollen noch gemeinsam ins neue Jahr rutschen – auf Schlittschuhen in der Eishalle Kleinholz in Olten am Samstag **11. Januar**. Der Eintritt und die Schuh-Miete wird von der Minikasse übernommen. Das Pastoralraum-Mini-Team freut sich auf eine grosse Schlittschuh-Mini-Schar!



Projekte im Pastoralraum Niederamt



TrauerCafé – gemeinsam unterwegs durch die Landschaften der Trauer

Das TrauerCafé ist ein offenes, niederschwelliges Angebot: Das Ziel ist, ausserhalb der vier Wände, in einem geschützten Rahmen, gemeinsam Gefühlen, Erfahrungen, Erinnerungen und Fragen Raum und Zeit zu geben. Das TrauerCafé soll die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen, andere Betroffene kennen zu lernen, zuzuhören, zu schweigen, zu lachen, einfach da zu sein, neuen Mut zu schöpfen, Impulse auf dem Weg durch die Trauer zu bekommen, Kaffee zu trinken... Das TrauerCafé lädt unverbindlich und kostenlos dazu ein, gemeinsam die Erfahrung zu machen: meine Trauer darf sein und ist lebensfördernd. Jede(r) Trauernde ist mit seiner Geschichte, seinen Gefühlen und Gedanken, unabhängig von seiner religiösen oder weltanschaulichen Vorstellung, Alter und Herkunft. Herzlich will-

kommen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.
Christa Niederöst
zertifizierte Lebens- und Trauerbegleiterin
Pastorale Mitarbeiterin Pastoralraum Niederamt
062 295 56 87/079 124 09 34
c.niederost@niederamtsued.ch

Treffpunkt-Daten 2020:

Im Obergeschoss der kath. Kirche in Dulliken
Mittwoch 5. Februar 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 7. April 9.00 – 11.00 Uhr mit Frühstück
Dienstag 9. Juni 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 5. August 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 13. Oktober 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 15. Dezember 18.00 Uhr kleine Feier mit Imbiss

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30

Ansprechperson: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Taufe des Herrn

Kirchenopfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter

Samstag, 11. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker – Chorgesang
Dreissigster für Viviana Lukas-Frey und Ernst Furter
Erste Jahrzeit für Guido Graweid und Giovanni Comiotto
Jahrzeit für Leo und Christa Meier-Livers, Markus Wiktor, Ernst und Anna Bloch-Schmid

Sonntag, 12. Januar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 13. Januar

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 14. Januar

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

Mittwoch, 15. Januar

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Istvan Fabian-Facen

Donnerstag, 16. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Januar

18.00 Gottesdienst in Däniken mit Joachim Köhn

Sonntag, 19. Januar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 20. Januar

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 21. Januar

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

Mittwoch, 22. Januar

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 23. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Der Kirchenchor

singt im Gottesdienst am **Samstag, 11. Januar um 17.30 Uhr** musikalische Perlen aus dem vergangenen Vereinsjahr. Anschliessend findet im Pfarreizentrum die Generalversammlung statt.

Wir danken an dieser Stelle den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors für ihren Einsatz, der Dirigentin Ulrika Mészáros für die souveräne Leitung sowie dem Vorstand für sein unermüdetes Engagement.

Gottesdienst in Däniken

Am **Samstag, 18. Januar um 18.00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zum Wortgottesdienst nach Däniken.

Minis

Wir verabschieden Valeria Däster aus dem Ministrantendienst und danken ihr herzlich für ihre Einsätze. **Samstag, 11. Januar** Schlittschuh-Spass der Minis aus dem Pastoralraum in der Eishalle Kleinholz in Olten. Bitte persönliche Einladung beachten.

Sakristanensitzung

am **14. Januar um 18.00 Uhr** im Pfarrhaus

Lektorensitzung

am **14. Januar um 19.30 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche

Frauenverein/EIKI

Alle Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Basteln. Freu dich mit unserem EIKI-Team auf einen tollen Bastelnachmittag. Wir treffen uns am **Mittwoch, 15. Januar um 15 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche. Unkostenbeitrag pro Kind Fr. 2.00. Wir freuen uns auf dich!

KAB Dulliken

Zu einem gemütlichen **Jass- und Spielabend** sind alle Spielfreudigen am **Samstag, 18. Januar ab 18.30 Uhr** in den alten Pfarrsaal beim Pfarrhaus herzlich eingeladen.

Elternabend Erstkommunion

ist am **Montag, 20. Januar um 19.00 Uhr** im Obergeschoss der Kirche. Bitte die persönliche Einladung beachten.

Der Pfarreirat

trifft sich zur ersten Sitzung im neuen Jahr am Dienstag, **21. Januar um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Der Kirchenrat

trifft sich zur ersten Sitzung im neuen Jahr am **Donnerstag, 23. Januar um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer.

Totengedenken

Am 19. Dezember ist im Alter von 66 Jahren Herr Peter Rippstein gestorben.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Kirchenopfer Oktober und November

05.10.	Für die geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums	Fr. 87.60
12.10.	Jugendseelsorge des Kanton Solothurn	Fr. 103.65
19.10.	Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO) Antoniuskasse Oktober	Fr. 224.60 Fr. 266.40
01.11.	Diakonie im Pastoralraum	Fr. 134.75
01.11.	Kirche in Not – Ostpriesterhilfe (Totengedenkfeier)	Fr. 357.05
09.11.	Elisabethenwerk	Fr. 75.55
23.11.	Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 93.45
30.11.	Universität Freiburg Antoniuskasse November	Fr. 139.10 Fr. 203.60

Herzliches Dankeschön für alle Gaben.



Der Friede und die Freude von Weihnachten bleibe als Segen im Neuen Jahr 2020!

Das Pfarreiteam

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 1033
gretzenbach@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Ansprechperson: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Samstag, 11. Januar

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
JZ für Margrit und Ernst Küpfer-Gisi
JZ für Marie und Peter Küpfer-Müller

Sonntag, 19. Januar

10.15 Einheitsgottesdienst und Chinderfiir
mit Käthy Hürzeler und Daniel Müller
anschliessend Apéro

Kirchenopfer

vom 11. Jan.: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
und SOS – werdende Mütter
vom 19. Jan.: Gebetswoche für die Einheit der Christen
Herzlichen Dank.

Weisser Sonntag

Die Eltern unserer diesjährigen Erstkommunionkinder
treffen sich am **Montag, 13. Januar um 20 Uhr** im
Römersaal zum ersten Elternabend und am **Montag,
20. Januar um 20 Uhr** zum zweiten Anlass. Bitte be-
achten Sie die persönlichen Einladungen.

Wir trauern um...

Am 26. Dezember ist im Alter von 80 Jahren **Carme-
lo Saglimbene-Di Fazio** verstorben. Die Trauerfeier
fand am 29. Dezember im Kapuzinerkloster Olten statt.

Am 26. Dezember ist im Alter von 82 Jahren **Francesco
Donatiello-Zoppi** verstorben. Die Trauerfeier fand am
31. Dezember in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach statt.

Am 27. Dezember ist im Alter von 69 Jahren **Hans
Wyss-Müller** verstorben. Der Trauergottesdienst fand
am 7. Januar in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach statt.

*Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,
dein schützender Hirtenstab tröstet mich.*

Psalm 23,1-4

Ökumenische Frauengemeinschaft

Am **Donnerstag, 16. Januar um 19 Uhr** findet die GV
im Römersaal statt.

Firmung 17+

Gemeinsames Bowlingspielen am **Freitag, 17. Januar**
für alle Jugendlichen der 9. Klasse.
(weitere Infos unter Pastoralraumspalte)

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat trifft sich am **Mittwoch, 22.
Januar um 19.30 Uhr** im Römersaal.

Ressort Senioren

Mittagstisch

Am **Donnerstag, 23. Januar um 11.30 Uhr** im Res-
taurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei:
Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: Beat von Arx, Tel. 062 849 42 87

Ökum. Chinderfiir

Dieses Jahr begleitet uns das Thema «Regenbogenfar-
ben». Am **Sonntag, 19. Januar um 10.15 Uhr**, werden
wir die Chinderfiir gemeinsam mit dem Einheitsgot-
tesdienst feiern. Das Chinderfiirteam freut sich über
viele kleine und grosse Zuhörende.
Danach sind alle zum Apéro eingeladen.

Thema 2020 «Regenbogenfarben»

Mit diesen ökumenischen Feiern sollen kleine Kin-
der erste Begegnungen mit der Kirche machen kön-
nen und dabei erfahren:

Die Kirche ist etwas Schönes, das Staunen hervor-
ruft.

Die Gemeinschaft ist etwas Fröhliches.

In einfacher Form erzählen, singen, beten wir und
suchen so die Herzen der Kinder zu berühren. An-
schliessend treffen wir uns im Römersaal, wo wir die
Feier bei Kaffee, Sirup und Zopf ausklingen lassen.

So	19.01.	10.15	Kirche Gretzenbach integriert im Gottesdienst
So	22.03.	10.15	ref. Kirche Däniken
So	21.06.	10.15	Gretzenbach Ort: Hofchäsi Schmid
So	23.08.	11.00	Täli in Däniken
So	8.11.	10.15	Kirche Gretzenbach
Sa	12.12.	16.15	Kirche Gretzenbach

Auf Ihren Besuch freuen sich ein Team von Frauen,
sowie *Christa Niederöst und Daniel Müller*

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 1305
daeniken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di & Do 09.00–11.00 Uhr
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Ansprechperson: Peter Kessler, 062 849 1551
p.kessler@niederamtsued.ch

Freitag, 10. Januar

17.30 Rosenkranz

EINHEITSGOTTESDIENST UND CHINDERFIIR

Sonntag, 12. Januar

10.15 Einheitsgottesdienst in der reformierten Kirche
mit Käthy Hürzeler und Daniel Müller.
Zeitgleich findet die Chinderfiir
mit dem Chinderfiir-Team statt.
Musikalische Gestaltung mit der ökumeni-
schen Chorgemeinschaft.
Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen
Mittagessen im Kirchensaal eingeladen.

Mittwoch, 15. Januar

08.30 Eucharistiefeier mit Pater Paul

Freitag, 17. Januar

17.30 Rosenkranz

Samstag, 18. Januar

18.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ für Frieda und Fritz Rutschmann
JZ für Otto Rutschmann
JZ für Otto Schenker-Altermatt
JZ für Ernst Altermatt
JZ für Otto und Hermine Morach Schmid
JZ für Otto Morach
JZ für Franz Karl Hagmann-Studer

Mittwoch, 22. Januar

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Kirchenopfer

Am 18.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und
SOS – werdende Mütter.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

MITTEILUNGEN

Wir trauern um...

Am 1. Dezember ist im Alter von 98 Jahren Rosa Meier-
Schenker verstorben. Der Trauergottesdienst fand am
17. Dezember in der röm.-kath. Kirche statt.
*Wenn Jesus – und das ist unser Glaube gestorben und
auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch
die Verstorbenen zusammen mit Ihm zur Herrlichkeit
führen. 1. Thess. 4,14*

Mini-Anlass

Am **Samstag, 11. Januar** treffen sich die Minis zum
gemeinsamen Schlittschuh-Spass in der Eishalle Klein-
holz, Olten. (siehe Pastoralraumspalte)

Seniorenachmittag

Am **Donnerstag, 16. Januar um 14.30 Uhr** im refor-
mierten Kirchensaal. Wir spielen Lotto.
Auf eine grosse Beteiligung freut sich
das oek. Senioren-Team

Firmung 17+

Am **Freitag, 17. Januar** sind alle Jugendlichen der

9. Klasse zu einem Bowling Abend mit anschliessendem
Nachessen eingeladen. (siehe Pastoralraumspalte)

Daten Chinderfiir 2020

Bitte beachten Sie die neuen Daten unter Gretzenbach.

Dankeschön an alle Sternsinger

Die Kinder, Jugendlichen und ihre BegleiterInnen, die
Jahr für Jahr am Sternsingen teilnehmen, segnen nicht
nur die Häuser und bringen den Segen zu den Men-
schen, sondern engagieren sich auch für weltweite So-
lidarität unter Menschen.

Auch dieses Jahr haben die Sternsinger und Sternsin-
gerinnen dem kalten Wetter getrotzt und sind guten
Mutes von Haus zu Haus gezogen und haben Geld ge-
sammelt.

Allen Beteiligten, insbesondere unseren Sternsinger-
n, Gabi Stiegeler sowie Jolanda Emmenegger herzlichen
Dank.



Jurahöhen im Januar

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Ansprechperson: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Freitag, 10. Januar

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Samstag, 11. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
und SOS – Werdende Mütter

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche
für die Einheit der Christen mit Peter Kessler
in der Stiftskirche
Kollekte: nach Ansage

Freitag, 24. Januar

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Peter Kessler

Samstag, 25. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Chinderfiir

Am **Sonntag, 12. Januar**, findet um **10.15 Uhr** eine «Chinderfiir» in der reformierten Kirche Gretzenbach (integriert im Einheitsgottesdienst) statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen.

Kirchenchor

Die nächsten Kirchenchorproben finden am **Donnerstag, 16. und 23. Januar**, je um **20.00 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

Kolibri

Nächste Gruppenstunden: **Freitag, 17. und 24. Januar**, je um **17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Erstkommunion

Erster Elternabend: **Dienstag, 21. Januar, 20.00 Uhr**, gemäss separater Einladung
Der erste Vorbereitungsnachmittag findet am **Mittwoch, 22. Januar, von 13.30 – 15.30 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

Interdiözesane Lourdeswallfahrt 2020

Vom **25. April bis 1. Mai** findet die offizielle Schweizer Lourdeswallfahrt der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen statt.

Anmeldeschluss: **1. März**

In unserem Schriftenstand liegen Infobroschüren mit den Anmeldeformularen zum Mitnehmen auf.

Vorankündigung

Heilfastenwoche 2020 in der Pfarrei Schönenwerd

Termine

Informationsabend: Mittwoch, 5. Februar 2020,
20.00 Uhr

Tägliche Treffen: 13. – 20. März 2020; 19.00 – 20.00
Uhr

Ort

Pfarreiheim Schönenwerd

Leitung

Peter Kessler, Pfarreiseelsorger.

Wer noch nie gefastet hat, fragt sich vielleicht, wie sich Fasten auf die Stimmung auswirkt, ob man sich schwach fühlen wird, und was es mit dem Fasten auf sich hat. Die Umstellung von äusserer auf innere Ernährung ist nicht schwierig, wenn einige Grundsätze befolgt werden.

Am Informationsabend vom 5. Febr. 2020 führe ich ins Thema ein und beantworte Ihre Fragen in einer offenen Runde.

Herzliche Einladung.

Peter Kessler, Pfarreiseelsorger



Im Ökumenischen Einheits-Gottesdienst 2017 wurde das neue Elferteam vorgestellt

(Foto: A. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Ansprechperson: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Sonntag, 12. Januar

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kirchenopfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
und SOS-Werdende Mütter

Freitag, 17. Januar

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 19. Januar

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
Dreissigster für Heidi Müller-Hodel
JZ für: Lore Huber-Widmer, Theodor und Anna
Barmettler-Arnold, Theo Barmettler-Joller,
Hans Barmettler
Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für die
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
in Solothurn

Opferspenden Mai – August 2019

- Diakonie im Pastoralraum	Fr. 64.70
- Erstkommunion	Fr. 166.40
- Josefopfer	Fr. 72.10
- Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 57.30
- Für die Kirchenmusik	Fr. 70.20
- Mediensonntag	Fr. 112.15
- Priesterseminar Luzern	Fr. 101.50
- Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 73.80
- Papstopfer	Fr. 86.00
- Diakonie im Pastoralraum	Fr. 55.25
- Kapuzinerkloster Olten	Fr. 113.55
- Seniorenwoche im PR	Fr. 51.30
- Kath. Bibelwerk	Fr. 81.95
- Sommerlager	Fr. 555.85
- Diakonie im Pastoralraum	Fr. 52.45
- Caritasopfer	Fr. 185.50

Herzlichen Dank für diese Opfergaben

Ökumenischer Jass- und Spielnachmittag

Alle Interessierten, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten, sind am **Dienstag, 21. Januar, um 14.00 Uhr**, ins Pfarrhaus eingeladen.

Zum Gedenken

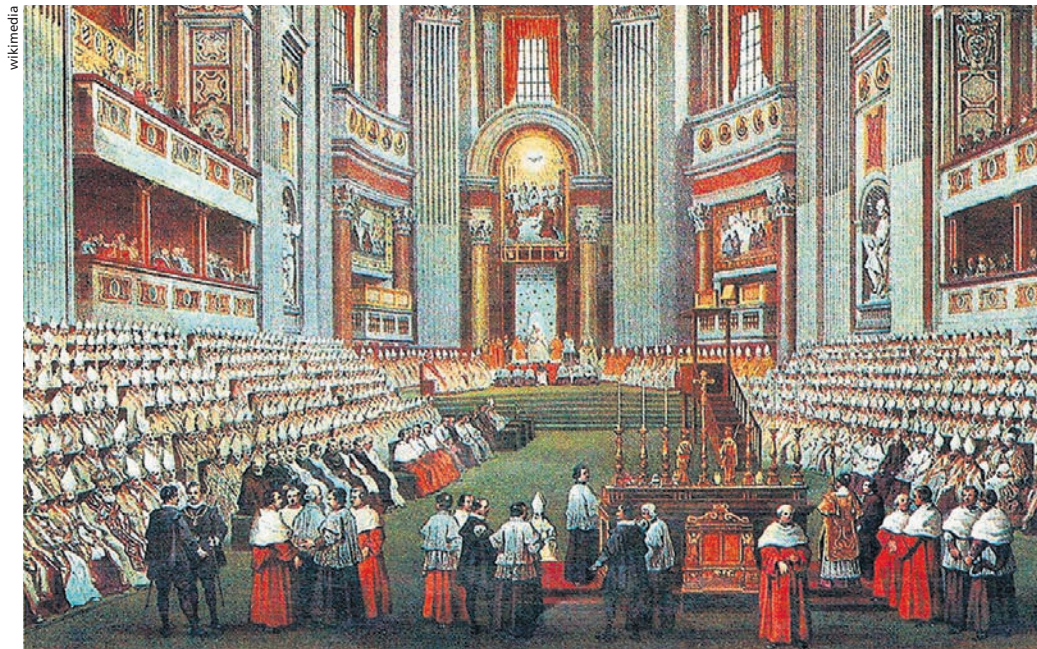
Am 10. Dezember ist **Frau Heidi Müller-Hodel** im Alter von 83 Jahren verstorben. Gott schenke ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.



(Foto: E. von Arx)

Ein Konzil mit gravierenden Folgen in der Schweiz

Vor 150 Jahren erhob das Erste Vatikanische Konzil die Unfehlbarkeit zum Dogma



Zeitgenössische Darstellung des Ersten Vatikanischen Konzils im Petersdom (Künstler unbekannt).

Es war die bis dahin grösste Kirchenversammlung aller Zeiten. 774 Kardinäle und Bischöfe der Weltkirche nahmen am Ersten Vatikanischen Konzil teil, das am 8. Dezember 1869, vor 150 Jahren, eröffnet wurde. Schon nach acht Monaten wurde das Konzil wegen politischer Wirren auf unbestimmte Zeit vertagt – und nie wieder zusammengerufen.

Über 300 Jahre, seit Trient (1545–1563), hatte kein Allgemeines Konzil mehr getagt. Nun sollte ein neues Konzil in Rom die katholische Welt zu einer machtvollen «Manifestation der Wahrheit» versammeln und angesichts der «Irrtümer der Zeit» die kirchliche Lehre neu bekräftigen. Bereits 1864 hatte Pius IX. im sogenannten Syllabus errorum diese «Irrtümer» verurteilt.

Das Konzil tagte im rechten Querhaus des Petersdoms. Die Akustik war miserabel. Praktisch nur die jüngeren Konzilsväter konnten den meist in schleppendem Kirchenlatein vorgetragenen Interventionen problemlos folgen.

In der Sitzung vom April 1870 wurde die dogmatische Konstitution «*Dei filius*» über die Lehre von Schöpfung und Glaubensakt sowie über das Verhältnis von menschlicher Vernunft und göttlicher Offenbarung verabschiedet. Auch verurteilte das Konzil Atheismus, Materialismus, Pantheismus, Rationalismus und Traditionalismus.

Der Papst als höchste Rechtsgewalt

Doch nun erwarteten die Konzilsväter mit Spannung die Debatte über den Papstprimat

– also über den Papst als höchste Rechtsgewalt (Jurisdiktionsprimat) und als höchste Lehrvollmacht, wenn er Entscheidungen zu Lehr- und Moralfragen «*ex cathedra*» als unfehlbar verkündet. Eine beachtliche Minderheit, darunter 15 der 20 deutschen Bischöfe, äusserte Bedenken. Eine solche Definition würde dem Missbrauch des kirchlichen Lehramts Tür und Tor öffnen, so der Tenor.

In der Konzilsaula zeichnete sich eine Spaltung der Bischöfe ab: Eine den Ausbau des päpstlichen Primats favorisierende Mehrheit stand einer Minderheit gegenüber, die eine Öffnung zur Welt befürwortete. Unter den Schweizer Bischöfen gehörten Joseph Franz Xaver de Preux von Sitten und Gaspard Mermillod, apostolischer Vikar von Genf, zur Mehrheit, ebenso der gemässigte Eugène Lachat von Basel. Carl Johann Greith von St. Gallen hielt sich gemäss Conzemiuss als angesehenere Sprecher der oppositionellen Minderheit zurück.

Unwetter, Krieg und Abreise

In der Vorbereitungssitzung stimmten von 601 anwesenden Konzilsvätern 451 mit Ja, 88 mit Nein; 62 verlangten Änderungen. Nachdem ein letzter Vermittlungsversuch der Kritiker bei Pius IX. gescheitert war, reisten 57 von ihnen vorzeitig ab – um nicht in Anwesenheit des Papstes gegen die Dogmatisierung stimmen zu müssen. So erhielt die Konstitution «*Pastor aeternus*» bei der Verabschiedung am 18. Juli 1870 lediglich zwei Gegenstimmen. Ehrenhaft und treu – oder feige?

Während der Sitzung ging ein schreckliches Unwetter mit Blitz und Donner über

Rom nieder. Ein Zeichen vom Himmel? In der Basilika war es mitten im Juli so dunkel, dass der Text der Konstitution nur mit Hilfe von Kerzenleuchtern verlesen werden konnte. Kardinäle und Bischöfe waren durchnässt, der Boden der Aula lehmverschmiert.

Und das Drama ging weiter: Tags darauf, am 19. Juli 1870, begann der Deutsch-Französische Krieg. Die meisten Bischöfe reisten ab, das Konzil wurde unterbrochen. Der französische Kaiser Napoleon III. zog seine zum Schutz des Papstes in Rom gelassenen Truppen ab. Am 20. September wurde Rom von den piemontesischen Truppen eingenommen; der Kirchenstaat hörte auf zu bestehen und wurde ins Königreich Italien integriert. Schliesslich vertagte Pius IX. das Konzil «*sine die*» – also auf unbestimmte Zeit.

Einer nach dem anderen akzeptierten auch die kritischen Bischöfe die Entscheidung des Konzils. So ging das Papsttum trotz des gleichzeitigen Verlusts seiner weltlichen Macht gestärkt aus dem Konzil hervor. Rom wurde mehr und mehr zum Ankerpunkt der Weltkirche.

Abspaltung der Christkatholiken

Der Entscheidung zugunsten der päpstlichen Unfehlbarkeit folgte aber auch ein Exodus vieler Intellektueller. Aus dieser Protesthaltung entstand im deutschsprachigen Raum die von Rom abgelöste Altkatholische Kirche. In der Schweiz konstituierte sich 1875 in Olten die Synode der Christkatholiken und setzte eine neue Kirchenverfassung in Kraft. 1876 wählte die Synode den Pfarrer Eduard Herzog zum Bischof, der in Rheinfelden durch den deutschen altkatholischen Bischof konsekriert wurde. Im gleichen Jahr erhielt das christkatholische Nationalbistum die Genehmigung durch den Bundesrat.

Übrigens hat nur ein Papst seither von einer *Ex-cathedra*-Entscheidung Gebrauch gemacht: Pius XII., als er 1950 das Dogma von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel verkündete. Kritische Katholiken fragen gleichwohl: War es das Zerwürfnis mit der Aufklärung wert? *Johannes Schidelko und Alexander Brüggemann, kna/kh*

Zum I. Vatikanischen Konzil von 1869/70 ist ein aktuelles Buch von Peter Neuner, emeritierter Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Universität München, erschienen: Der lange Schatten des I. Vatikanums. Wie das Konzil die Kirche noch heute blockiert, Verlag Herder, Freiburg i.Br., 2019.

Interview mit Prof. Peter Neuner auf www.kirche-heute.ch

Schriftenlesungen

Sa, 11. Januar *Thomas v.C.*
1 Joh 5,5-13; Lk 5,12-16

So, 12. Januar *Taufe des Herrn*
Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Mt 3,13-17

Mo, 13. Januar *Hilarius, Bischof von Poitiers*
1 Sam 1,1-8; Mk 1,14-20

Di, 14. Januar *Rainer, Felix*
1 Sam 1,9-20; Mk 1,21-28

Mi, 15. Januar *Arnold, Mauro*
1 Sam 3,1-10.19-20; Mk 1,29-39

Fr, 17. Januar *Antonius*
1 Sam 8,4-7.10-22a; Mk 2,1-12

Sa, 18. Januar *Margitta*
1 Sam 9,1-4.17-19; 10,1 (1a), Mk 2,13-17

So, 19. Januar *Mario, Pia, Martha*
Jes 49,3.5-6; 1 Kor 1,1-3; Joh 1,29-34

Mo, 20. Januar *Fabian, Sebastian, Ursula*
1 Sam 15,16-23; Mk 2,18-22

Di, 21. Januar *Meinrad, Agnes, Ines*
1 Sam 16,1-13; Mk 2,23-28

Mi, 22. Januar *Vinzenz, Jana*
1 Sam 17,32-33.37.40-51; Mk 3,1-6

Do, 23. Januar *Heinrich Seuse, Ordenspriester*
1 Sam 18,6-9; 19,1-7; Mk 3,7-12

Fr, 24. Januar *Franz von Sales, Bischof von Genf*
1 Sam 24,3-21; Mk 3,13-19

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

BITTEN FÜR DAS NEUE JAHR

Herr, erhöhe unser Flehen
Für die Welt in ihren Wehen.

Gib uns Kraft, uns zu verändern.
Nimm die Kriege von den Ländern.

Schick uns Menschen Zuversicht,
Zeig' uns den Weg zu Deinem Licht!

Lass die Länder sich bekehren,
Gegen Gier und Hass uns wehren.

Schenk die Sicht für wahre Werte,
Dass die Welt erneuert werde.

Schenk uns mit dem Christus-Knaben
Volle Fülle Deiner Gaben.

Danke Dir, o Herr. *Hanspeter Lutz-Brügger, Trimbach*

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15:00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Pilger-Bus-Wanderreise nach Santiago

Begleitet durch Bruder Josef Bründler

Freitag, 1. Mai - Mittwoch, 13. Mai 2020

Bus-Wandern auf dem Jakobsweg. Wir freuen uns sehr, dass Bruder Josef Bründler zusammen mit Christian Steck (Chauffeur) und Carlos Schöttler (Wanderleiter) die Reise nach Santiago de Compostela begleiten wird. Erleben Sie viele unvergessliche Momente auf dem Camino francés. Die Wanderstrecken können individuell gekürzt oder verlängert werden (Umsteigen auf den Bus).

Gruppengrösse max. 22 Teilnehmer. Falls Sie Fragen haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Verlangen Sie das **Detailreiseprogramm** bei Born Reisen AG, Telefon 062 296 12 61 oder über info@born-reisen.ch. Wir freuen uns auf Sie.

Gottesdienst im Wahlfahrtsort Luthern Bad

Gottesdienste im Januar 2020
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 12. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefieier

Donnerstag, 16. Januar
08.00 Uhr Eucharistiefieier

Sonntag, 19. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefieier

Donnerstag, 23. Januar
08.00 Uhr Eucharistiefieier

TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

TAIZÉfeiern eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend, jeden letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um **18.18 Uhr**. Bitte neue Zeit beachten!

Nächste Feier: Donnerstag, 30. Januar 2020

Chorus Conventus St. Urban

EINLADUNG ZUM CHORWEEKEND
Freitag, 28. Februar bis Sonntag, 1. März 2020
im Kloster St. Urban

Unter der Leitung von Patrick Oetterli und Theresa Lehmann werden zwei Werke einstudiert, welche am Sonntag, 1. März 2020 um 17.00 Uhr mit Soli, Chor und Orchester in der Klosterkirche zur Ausführung gelangen:

Wolfgang Amadeus Mozart, Grabmusik KV 42
Johann Christian Bach, Miserere in B-Dur WE 10

Anmeldung bei: Claudia Küpfert, Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten, Tel. 079 517 37 17

chorusconventus@bluewin.ch

www.arsmusica.ch/Chorus

Kloster Namen Jesu Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 5. Februar 2020, 17.30 Uhr

Klosterkirche Namen Jesu
Musikalische Meditation am 1. Mittwoch im Monat
Moirai - Musik des Mittelalters:
Manuela Coelho Lopes, Gesang; Hanna Marti, Gesang und Harfe; Mara Winter, Flöten/Gesang
Der König und die Heiligen:
Karolingische Gebete und Lobgesänge
Eintritt frei, Kollekte www.arsmusica.ch/Fermata

Lourdespilgerverein Kanton Solothurn

SCHWEIZERISCHE LOURDES WALLFAHRT
für Gesunde und Kranke,

begleitet von einem Schweizerbischof vom
Samstag, 25. April – Freitag, 1. Mai 2020

Mit sechs Flugzeugen, vier Tagescars, drei Nachtcars und dem Tageszug (Umstieg in Paris)

Ein Anmeldeatlon beziehen bei:

Gertrud von Däniken, Neumattstrasse 42
4657 Dulliken, Tel.: 062 295 11 34 oder beim
Pilgerbüro von Dienstag – Freitag: 055 290 20 22
Direkte Anmeldung auf der Homepage www.lourdes.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 11.01.2020 – 24.01.2020

Samstag, 11. Januar
Film. Die unendliche Geschichte
SWR, 15:10

Fenster zum Sonntag. > SRF 1, 16:40
Unfassbar

Wort zum Sonntag. > SRF 1, 19:55
Nathalie Dürmüller, ev.-ref. Pfarrer

Sonntag, 12. Januar
Ev.-ref. Gottesdienst. > ZDF, 09:30
Jesus am Containerbahnhof

Sternstunde Religion. SRF 1 ab 10:00
Christliche Zuwanderung

Samstag, 18. Januar
Fenster zum Sonntag. > SRF 1, 16:40
Suizid – warum wolltest du nicht leben?

Wort zum Sonntag. > SRF 1, 19:55
Simon Gebs, ev.-ref. Pfarrer

Film. La strada – Das Lied der Strasse
3sat, 20:15

Sonntag, 19. Januar
Röm.-kath. Gottesdienst. > ZDF, 09:30
Getauft und gesandt

Sternstunde Religion. SRF 1 ab 10:00
Jüdisch in Europa (1/2)

Radio 11.01.2020 – 24.01.2020

Samstag, 11. Januar
Zwischenhalt. Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Sursee
SRF 1, 18:30

Sonntag, 12. Januar
Katholische Welt. Benediktinerpater Anselm Grün wird 75 > BR 2, 08:05

Perspektiven.
Hilf mir, zu verstehen
SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Silvia Huber, röm.-kath. Theologin
Beat Allemann, ev.-ref. Pfarrer

Samstag, 18. Januar
Zwischenhalt. Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Beinwil SO > SRF 1, 18:30

Sonntag, 19. Januar
Blickpunkt Religion. Informationen aus Religion > SRF 2 Kultur, 08:05

Perspektiven.
Der Kinderkoran – eine rare Spezies
SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Mathias Burkart, röm.-kath. Theologe
Katrin Kusmierz, ev.-ref. Theologin